



Inhalt

I. Vorwort	2
II. Die Zeichenerklärung	2
1. Was ist neu in Land 7.3?	3
2. Installation und Aktivierung	11
3. Programmfunktionen	12
3.2. Die Grundeinstellungen	12
3.3. Projektions Grundeinstellung	14
3.3. Wie erstelle ich einen Wegpunkt?	15
3.4. Wie erstelle ich eine Route?	16
4. Neue Karten kalibrieren	17
4.1. Aller Anfang	17
5. Eine routingfähige Karte erstellen	22
6. Größere Ortsnamen über „Gitter“	24
7. Hypermapgestaltung	25
8. Simulator Routing ab CGPSL 7.3	26
8.1. Routingparameter	27
9. Das Logbuch	28
9.1. Logbuch: Statistik und Fahrpläne der Routen	28
10. Teiltracks aufsplitten	30
11. Roadbooktourplanung	32
12. Diverses	35
12.1. Höhenmodelle	35
12.2. Exporte aus GM	35
12.3. Wegpunkte	35
12.4. 3D Anzeige	36
12.4. Graphik	36
12.5 BWPT-Wegpunktformat (noch Testen)	36
13. Begriffserklärungen	38
Hersteller und Importeure	U4

I. Vorwort

Mittlerweile ist die Planungssoftware von CompeGPS Land so umfangreich geworden, dass es dem einzelnen User doch Schwierigkeiten bereitet, das ganze in ihr vorhandene Potential zu beherrschen.

Im Naviboard haben sich schon viele Beiträge zu CompeLand, kurz CGPSL gefunden, die ich hier in dieser kleinen Broschüre für die Öffentlichkeit zusammen getragen habe. Das meiste wird sich dabei auf die PC Version beziehen, da diese wohl bei den meisten Usern in Gebrauch ist. Sollte es Besonderheiten gegenüber der MAC Version geben, wird selbstverständlich darauf hin gewiesen. Wieder haben sich ein paar fleißige Helfer gefunden, die mich dabei tatkräftig unterstützt haben. Diese Broschüre wird, genau wie das TwoNav Wissenslexikon ständig auf dem Laufenden gehalten, bzw. aktualisiert.

Die Namen/Logos Aventura®, Sportiva®, Sportiva+®, Delta®, CompeLand® und QuoVadis® sind eingetragene Firmennamen und werden im weiteren Verlauf der Broschüre nicht mehr besonders gekennzeichnet!

Ich wünsche genau soviel Spaß beim lesen in dieser Broschüre, wie bei meinem Wissenslexikon, dass sich mittlerweile zu einer „weltweiten“ Lektüre entwickelt hat.

Ludger
alias LOUDINI

II. Die Zeichenerklärung

	Direkte PDF-Verlinkung zu der aufgeführten Webseite.
	Wichtiger Hinweis. (ggf. auch in ROT)
	Privater oder sonstiger Hinweis.
	Gibt an, was zu tun ist. In diesem Fall im Kästchen anhaken.
	Editierter Text in einer Datei.
	Gibt den Speicherort an. SD-Karte oder der Aventura. (auch Sportiva, Delta)

An diesem Buch haben freundlicher Weise mitgewirkt:

Autor.....: Loudini

Lektor & Coautor....: Sardinien, papaluna

Beiträge von.....: Sardinien, Delago, wmarek74, ray

Haftungsausschluß: Alle hier gegebenen Tipps und Hinweise zur Arbeit mit TwoNav gelten, falls nicht darauf hingewiesen, ausschließlich für die Betriebssystemplattform Windows! Zum OS Mac kann der Autor keine Aussagen treffen. Sollte jemand beim Experimentieren Probleme mit seinem TwoNav-Gerät oder PC bekommen und führt das auf diese Dokumentation zurück, dann werde ich keine Haftung für irgendwelche Schäden, Datenverlust, etc. übernehmen!

**) Im weiteren Verlauf des Handbuches wird jedoch nur noch vom Aventura® gesprochen. Ist etwas nur auf andere Geräte anwendbar, werden diese gesondert beschrieben!*

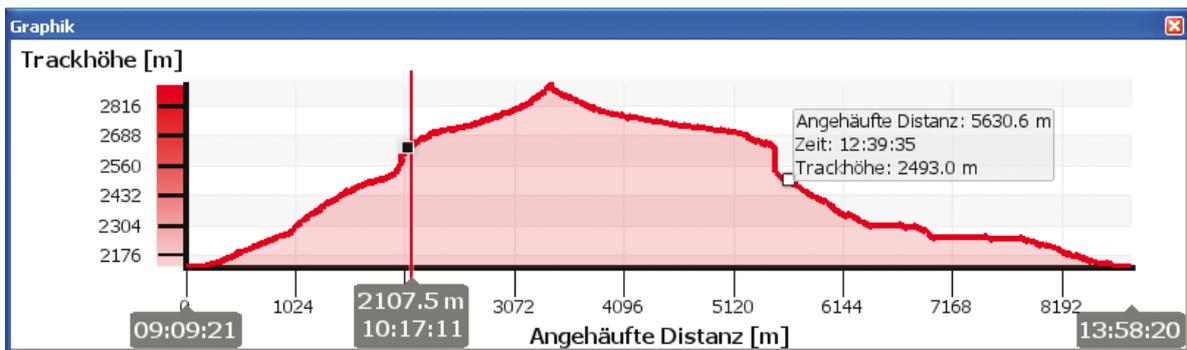
1. Was ist neu in Land 7.3.1?

■ ALLGEMEINE NEUE FÄHIGKEITEN

Neugestaltung des Grafiksystem:

Die Grafikdarstellung wurde stark verbessert, um eine viel detailliertere Analyse (Tracks, Routen, Roadbooks,...) zu ermöglichen. Zu den Änderungen zählen:

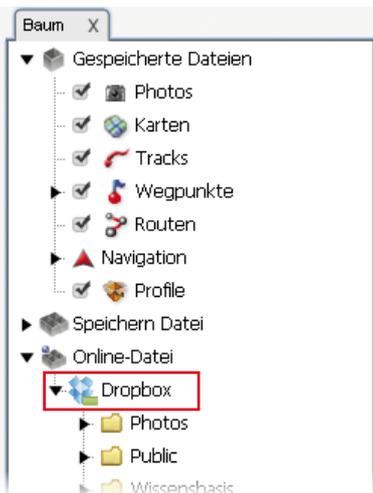
- Brand neues **visuelles Design**
- **Hinweisfunktion** (spezifische Dateninformationen zu jedem Punkt der Grafiklinie(n))
- **X-Achse:** Werte „Zeit“ und „Strecke“ werden immer in der Sliderbar dargestellt (X-Achsenwert kann durch drauf klicken gewechselt werden zwischen „Zeit/Strecke“)
- **Y-Achse:** einige Werte können durch klicken auf die Grafik angezeigt werden (Möglichkeit zum Ändern der Werte passen zu den Vorlieben des Nutzers)
- **Führungs Y-Achse** (Rote Linie bereitgestellt als bewegliche Achse, zusammen mit der Hinweisfunktion stellt sie spezifische Dateninformationen zu jedem Punkt bereit)
- **Grafik bewegen:** Benutze das Mausrad zum Zoom+/Zoom- und zeige Grafikabschnitte mit höherer detaillierter Präzision (Grafik scrollen kann ebenso erreicht werden durch schieben der Grafik rauf/runter wie auch seitlich)
- **Automatische Rezentrierung** (durch drücken des Mausrades)



Download Daten von Online-Anbietern:

Ein neuer „Zweig“ wurde der Datenbaumansicht hinzugefügt: Online-Dateien. Dieser Abschnitt beinhaltet Daten die weder auf dem Computer noch in angeschlossenen Geräten verfügbar sind, aber im Internet.

Im Moment beinhaltet es den Zugang zu Ihrem Dropbox Account. Land erlaubt Ihnen mittels ziehen(drag&drop) das Hochladen eines geöffneten Element zum persönlichen Speicherbereich bei einem Dateninhalte-Provider.

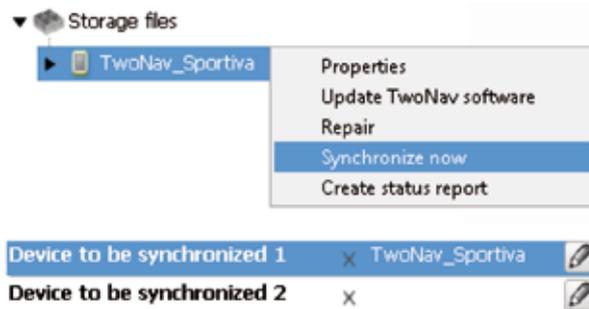


Hinweis: Die Liste der Onlinedateianbieter wird nach und nach wachsen, verschiedene Typen von Daten, wie Karten oder Tracks offerierend.

Synchronisiere Tracklog von GPS-Geräten:

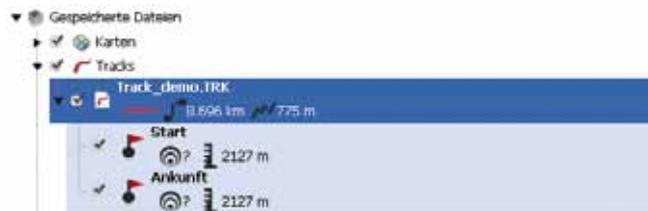
Um Ihre aufgezeichneten Tracks vom GPS zum Computer zu transferieren, können Sie dies automatisch machen:

- Gespeicherte Dateien bzw. derzeit heißt es noch fälschlicherweise „Dateien speichern“ => Kontextmenu des GPS => Synchronisiere **jetzt**: Der volle Inhalt des „Tracklog“-Verzeichnis von TwoNav wird zu Ihrem Computer transferiert.
- „Hauptmenu => Datei => GPS => **Synchronisation**“:
Automatische Synchronisation erfolgt jedes mal wenn Land gestartet wird.



Hinweis: Der Inhalt des Tracklog wird kopiert in das Verzeichnis 'Track > Ihres GPS-Gerätes'.

Wegpunkte und Tracks: Zeige mehr Informationen in der List der Elemente



Land/Air erlaubt es, Extrainformationen in Wegpunkt- und Tracklisten zu zeigen, jeweils bezogen auf die Elemente der Liste wie Datum, Distanz, Höhe, Richtungspfeil, Trackfarbe,... Die Information wird in einer 2ten Zeile direkt nach dem Namen des Elementes gezeigt und die anzuzeigenden Datenfelder „Datei => Optionen => Display => Datenbaum“ können (mit der Möglichkeit zur Mehrfachauswahl) angepasst werden.

Info in Wegpunktliste

Info in Trackliste



Hinweis: Die Daten in der 2ten Zeile sind nur für Tracks und Wegpunkte verfügbar welche mit TwoNav 2.5 oder Land/Air 7.3 (oder höher) gespeichert wurden.

Kalorienzähler Datenfelder:

- **Energie Teilstrecke:** Streckenzähler Energie (Teilstrecke)
- **Energie Gesamt:** Streckenzähler Energie (Gesamt)
- **Leistung Aktuell**
- **Leistung Mittel**
- **Leistung Maximal**

Neue „Leistung“ Eigenschaften:

- **Ruhepuls**
- **Maximale Herzfrequenz**

Spezifische Kaloriendatenfelder für ANT+ registrierte Daten:

- **%HRR:** Herzfrequenzreserve.
- **HRZone (%Max.):** Vordefinierte Herzfrequenz Intensitätszonen.
- **HRZone (%Max-Rest):**
Vordefinierte Herzfrequenz Intensitätszonen (Kardiale Frequenz in Reserve).

Zone 5 (90%-100% Maximale Herzfrequenz): Athlet hoch intensive Belastung

Zone 4 (80%-90% Maximale Herzfrequenz): Athlet im oberen Level

Zone 3 (70%-80% Maximale Herzfrequenz): Aerobe Kapazität

Zone 2 (60%-70% Maximale Herzfrequenz): Bevölkerungsdurchschnitt

Zone 1 (50%-60% Maximale Herzfrequenz): Total Untrainierter

Lösche ein bestimmtes Teilelement einer *.GPX-Datei

*.GPX kann verschiedene Typen von Daten enthalten. Um nur ein bestimmtes Element anstatt die ganze *.GPX-Datei zu löschen, verwenden Sie folgende Optionen:

- **Kontextmenu des Teilelementes in der Karte (Hauptfenster)**
- **Kontextmenu des Teilelementes im Datenbaum**



Kommunikation zwischen Land und seriell angeschlossenen GPS-Geräten:

Wenn ein GPS seriell angeschlossen ist, kann der Anwender mit dem Gerät von der „Datei speichern“ Abteilung des Datenbaumes interagieren. Bevor Sie anfangen zu interagieren, ist es notwendig das das GPS erkannt wird: Klicken Sie auf „Datei speichern => Kontextmenu und wählen => Verbinde mit anderem GPS“. Warten Sie einige Sekunden bis Ihr Gerät erkannt und angezeigt wird.



■ TRACKS NEUE FÄHIGKEITEN

Vereinige Tracks: erstelle / entferne Segmente

Wenn einige Tracks vereinigt werden ('Menu > Tracks > Vereinige Tracks'), Kann der Anwender auswählen, ob er die Originaltracks als unabhängige Segmente im vereinigten Track behalten will, oder einen vereinigten Track ohne Segmente bekommt.

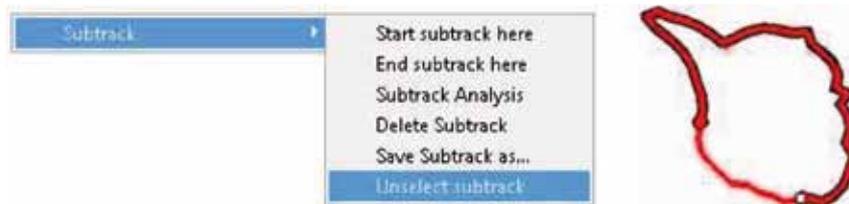


Neue Segmenteigenschaften:

- **Linientyp:** Zeichne Motiv der Segmentlinie.
- **Stärke(Dicke):** Breitenwert der Segmentlinie.
- **Reale Trackbreite:** Breite der Segmentlinie in der Proportion zur Darstellung (Breite abhängig von der jeweiligen Zoomstufe).

Abwahl von Subtracks:

Während des Editierens können Subtracks über „Kontextmenu => Subtrack => Subtrack abwählen“, abgewählt werden.



Neue Trackeigenschaften:

- **Tracktitel:** Titel bezeichnet den Track (nicht notwendigerweise der selbe Text wie 'Trackdateiname').
- **Tempo & Tempo in Bewegung:** Speed in Minute/Kilometer.
- **Bewertung:** Der Autor bewertet den Track nach einigen vordefinierten Werten .
- **Radfahrbarkeit:** Legt fest ob der Track mit dem Fahrrad befahren werden kann. Per default ist die Option als 'unbekannt' festgelegt.
- **Rundkurs:** Ja: Sofern Start- und Zielpunkt der Tour identisch sind und Nein: wenn sie es nicht sind.
- **Terrain:** Bezeichnet die Art des Geländes auf dem der Track erfolgte, unter Verwendung von einigen vordefinierten Werten.

■ WEGPUNKTE NEUE FÄHIGKEITEN

Zentriere hier: Lege eine Position als 'Virtuelle Position' fest

Eine virtuelle Position irgendwo festzulegen, ist dazu da, virtuell die aktuelle Position des Anwenders zu ersetzen mit einer neuen Position irgendwo auf der Karte. Um diese neue Position(virtueller Zentrierungspunkt für die Karte) festzulegen, verwenden Sie eine der folgenden Optionen:

- „Hauptfenster => Kontextmenu => Zentriere Karte hier“
- „Datenbaum => Element => Kontextmenu eines Wegpunktes => Zentriere Karte hier“

Einmal festgelegt, basieren nunmehr die in Datenfeldern oder der 2ten Informationszeile (Listen von Elementen (TRK, WPT, RTE) angezeigten Informationen auf der neuen virtuellen Position, und nicht auf der realen Position des Nutzers (z. B: Entfernungs-Datenfeld). Außerdem, wenn „Zentriere Karte hier“ gepinnt ist, werden Optionen wie 'Kartenrezentrierung' auf die Position des zur Zentrierung benützten Wegpunktes bezogen, anstatt zur aktuellen Position des Nutzers (zur Rezentrierung der Karte drücke  „Karte zentrieren“ Button in der Werkzeugleiste)

Um die aktuelle Position wieder als Standard wiederherzustellen, benutzen sie die Option „Kartenzentrierung aufheben“.

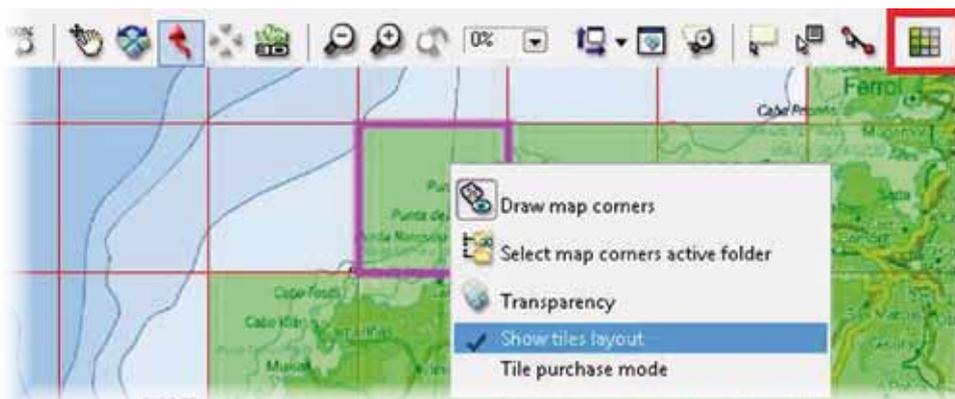


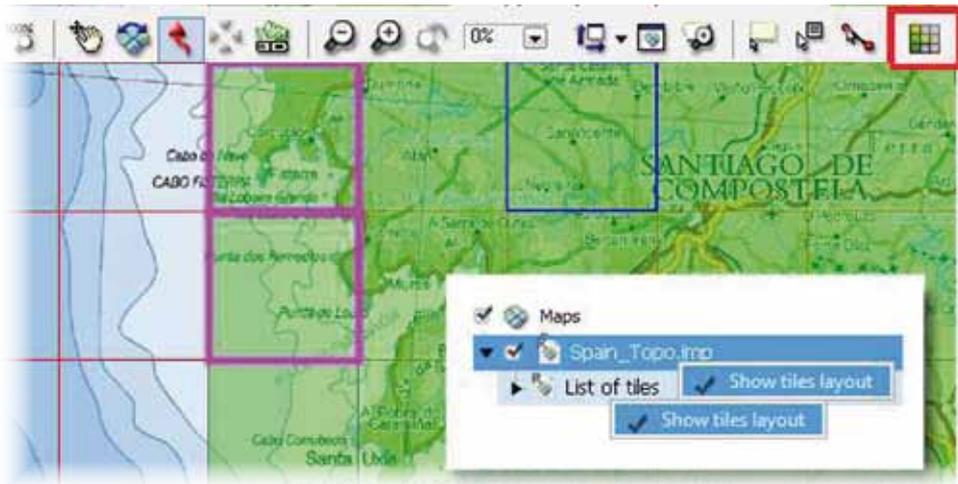
■ KARTEN NEUE FÄHIGKEITEN

Mosaikkarten: Kachellayout

Die Auswahl und Anzeige von Kartenkacheln (Mosaikkarten die aus quadratischen Ausschnitten des Geländes erstellt sind) wurde, für eine einfachere Identifizierung und Interaktion auf dem Bildschirm, verbessert. Das Gitter, welches das Layout der Kacheln zeigt, kann wie folgt aktiviert werden:

- **Werkzeugleiste:** „Kachellayout anzeigen“ Button
- **Kartenfenster:** „Kontextmenu => Kachellayout anzeigen“
- **Datenbaum:** „Karte => IMP-Kartendatei => Kontextmenu => Kachellayout anzeigen“
- **Datenbaum:** „Karte => IMP-Kartendatei => Liste der Kacheln => Kontextmenu => Kachellayout anzeigen“





Hinweis: In einer Karte, welche aus Kacheln erstellt ist (Mosaik), werden nur die vorhandenen Kacheln im Gitter gezeigt.

Neue „Auto-map“ Möglichkeiten:

Der einfachste Weg um die am besten **passende Karte für jede Situation zu bekommen** ist es die „Automaps“-Funktion „*Hauptmenu => Datei => Optionen => Karten*“ zu aktivieren.

Meereshöhen Repräsentation Wenn die Höhe unter der Meereshöhe liegt, kann der 3D Modus diese Situation, durch Festlegung der aktuellen Meereshöhe über „*Datei => Optionen => 3D => Meereshöhe*“, darstellen. (*.CDEM Höhendatenkarte ist dafür erforderlich). Standardmäßig ist die Meereshöhe auf 0 Meter gesetzt.

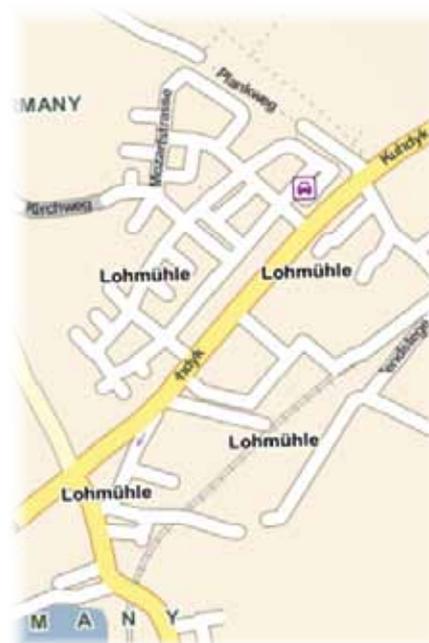


Antialiasing für eine präzisere Kartendarstellung:

Es wurde ein Antialiasing System entwickelt, so das Vektorkartenlinien gerundeter dargestellt werden um ihre visuelle Wahrnehmung zu verbessern. Der Nutzer kann diese Funktion aktivieren/deaktivieren via „*Hauptmenu => Optionen => Display => Kartenelemente => Antialiasin*“.



Ohne
Antialiasing



Mit
Antialiasing

■ ROADBOOKS NEUE FÄHIGKEITEN

Anfügen verknüpfter Dateien über Roadbook Editor

Verknüpfte Dateien (Bilder, Texte, HTML-Dateien, Alarme,...) können nun für jeden Wegpunkt auch im Roadbook Editor Fenster („Verknüpfte Dateien“ Spalte) angefügt.

Number	Distance [km]	Partial Dist. [m]	Altitude [m]	Icon	Croquis	Associated
1	0.000	0	957			description.htm
2	7.619	7.7 km	822			Picture.png Speedcam.wav

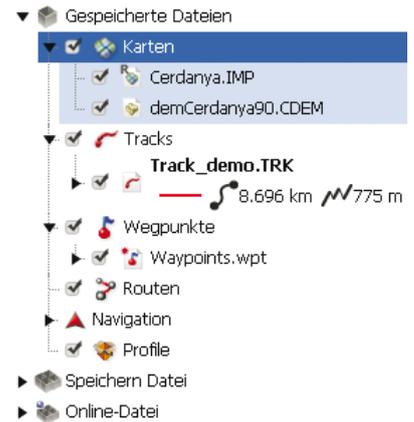
■ KLEINERE ÄNDERUNGEN

- Der Online Kartenshop von Land/Air wurde völlig erneuert. Er ist verfügbar vom: „Hauptmenu => Karten => Landkarte aus dem Internet laden“, oder durch drücken des „Shop“ Button in der Werkzeugleiste.



- Während der Installation der Software dürfen, zum Zwecke der Vermeidung von Problemen, Verzeichnispfade die folgenden Zeichen „. , ; : ! \$ % & () = ? ; * @ #“ nicht enthalten.
- Es ist nun möglich von .TRK nach .GPX zu konvertieren, ohne Daten wie Herzfrequenz, Trittfrequenz, Geschwindigkeit und Temperatur zu verlieren.
- Es wird eine Erfolgsmittelung gezeigt, wenn Wegpunkte in einen Track mittels ziehen(drag & drop) des Wegpunktes zum Track korrekt eingefügt wurden.
- Der aktive Layer einer Vektorkarte kann einfacher von den anderen Layern unterschieden werden.
- Eine neue Karte wurde zur Liste der Standard Onlinekarten hinzugefügt: Canada Toporama (Dateierweiterung: *.CMWS).
- Das Dateigrößenlimit für das SHP plugin wurde entfernt.
- Bei angeschlossenem GPS-Gerät, kann der Tracklogordner nur in der „Tracks“ Sektion von „Datei speichern“ gefunden werden (nicht vorhanden in den „Wegpunkte“ und „Routen“ Sektionen).
- Möglichkeit, die zugehörigen Dateien durch Bewegen der Maus auf einen Wegpunkt zu öffnen.
- *.JPG Format wird genutzt beim speichern von *.BWPT Dateien.
- Vertikalgeschwindigkeitseinheiten wurde geändert nach m/min.
- „Mrafrica“ Dummyprojektion wurde hinzugefügt um die Kompatibilität mit Globalmapper zu verbessern.

- Die Darstellung des Datenbaums wurde verbessert.
- Eine alternative Server für Remote-Openstreet Karten entwickelt worden.
- Photos werden richtig ausgerichtet egal ob sie horizontal oder vertikal aufgenommen wurden (verknüpfte Dateien).
- Die Liste der Tasten und Buttonkommandos wird, um sie leichter zu finden, in alphabetischer Reihenfolge gezeigt.
- Jedes Mal wenn ein GPS-Gerät angeschlossen/entfernt wird, wird ein Hinweiston gespielt.
- Endnutzer Lizenzvereinbarung (EULA) wurde zum „Hauptmenu => Hilfe => Über“ hinzugefügt.
- Alle Kommandos die im „Kontextmenu => senden an“ sind, haben nun ein Symbol.



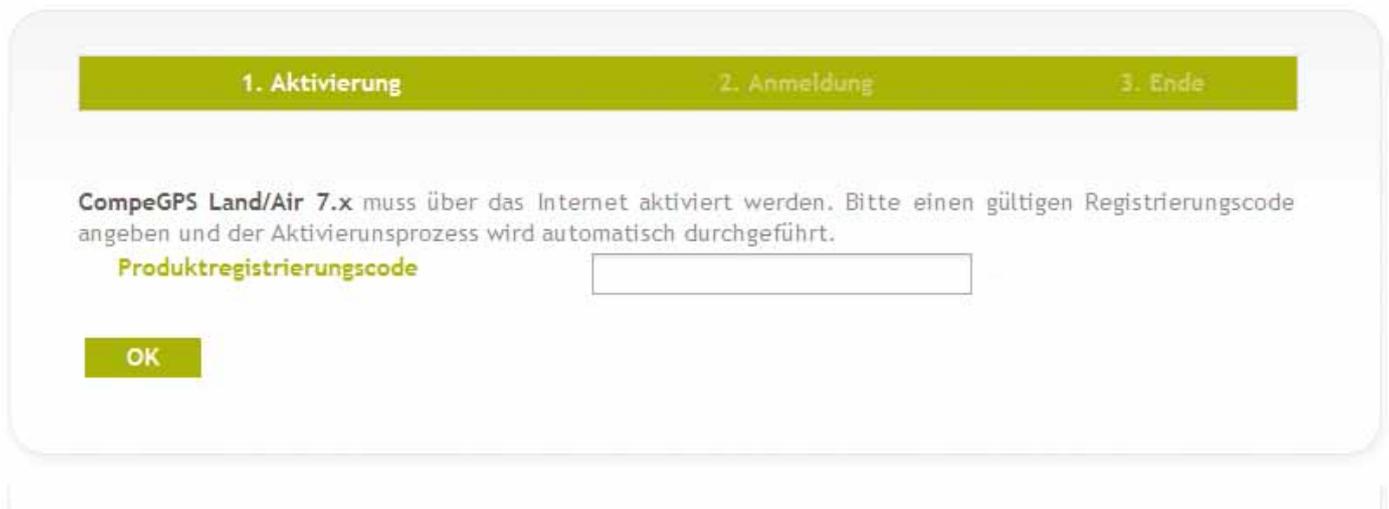
■ BEHOBENE FEHLER

- Kalibrierungswerkzeuge wurden neu justiert, um eine akkuratere Kalibrierung zu erreichen.
 - Das Feld „Bodenhöhe“ wurde wieder zur Liste der auswählbaren Datenfelder hinzugefügt.
 - Wenn ein Trackpunkt bewegt wird, wird sein Höhe automatisch neu berechnet.
 - Grafikdarstellung von Tracks in *.GPX-Dateien.
 - Mehrfachauswahl von Wegpunkten und ziehen dieser auf einen Track um als Roadbookpunkte eingefügt zu werden.
 - *.TCX Tracks werden nicht mehr als *.TRK behandelt, ihre originalen Namensweiterungen werden behalten (*.TCX).
 - Datumsproblem von Spanien. CWMS Karte (Topo und Ortho Versionen) wurden gelöst durch splitting der Karte in 2 Teile: Spanish peninsula und Canary islands.
 - 'Zoom to' Funktion wurde verbessert.
 - Wenn eine *.MPV Karte in eine *.MPVF Karte konvertiert wird, werden Layer Linientypen korrekt gezeichnet.
 - Die Flüssigkeit der Animation wurde verbessert sowohl für das Hauptfenster als auch Zweitfenster.
 - Keine Fehlermeldung wenn ein Garmin GPS von der „Communications“ Sektion ausgeschaltet wurde, GPS wird richtig ausgeschaltet.
 - „Undo“ Funktion wurde verbessert.
 - Die Option „Lösche Liste der letzten Dateien“ wurde so verbessert das sie ohne Fehler arbeitet.
 - Hinweisfunktion für Werkzeugleistenbuttons wurde aktiviert während 3D Ansicht aktiviert ist.
 - Zum Tracks Logbuch hinzufügen.
 - Automatisches Versions-Update von Land/Air.
-
- **Mac:** das Werkzeug „Trackbericht“ wurde allgemein verbessert.
 - **Mac:** Straßennamen von V-Maps können leichter gelesen werden.
 - **Mac:** Scroll Werkzeuge wurden verbessert: vertikale und horizontale Leisten arbeiten korrekt, Tastatur-Pfeile wurden aktiviert,...
 - **Mac:** Applikationsbuttons werden ohne das Interfacedesign zu überlappen angezeigt.

2. Installation und Aktivierung

Das Programm kann man sich direkt von CompeGPS aus dem Internet herunterladen oder es ist auf einer CD-Rom die normaler Weise dem GPS-Gerät beigelegt ist. Wer einfach „nur“ einmal Schnuppern will, kann dies mindestens 30 Tage lang tun. Danach muss die Software aktiviert werden oder sie läuft nur im Basic Modus*). Prüfen Sie im Abschnitt Aktivierung Ihren Testzeitraum.

Um im vollem Umfang mit dem Programm arbeiten zu können, müssen Sie das Programm aktivieren. Wird das Programm das erste mal gestartet, werden Sie aufgefordert einen Register Code (Lizenz) einzugeben. Wenn Sie einen CompeGPS Land Registrierungscode haben, geben Sie ihn ein und folgen Sie den Anweisungen zur Aktivierung des kompletten Programms.



Wenn der Code zu einer Karte gehört, wird das Programm im Basic Modus* aktiviert und Sie verfügen über die Grundfunktionen des Programms.

Haben Sie keinen Register Code (Lizenz), drücken Sie „Gratis-Aktivierung“ und nach Eingabe Ihrer persönlichen Daten, können Sie mit den grundlegenden Funktionen des Programms arbeiten.



Aktivierte Produkte

- FotoGPS Aktiviert
- Movingmap Aktiviert
- Communication Aktiviert
- TrackEdit Aktiviert
- VectorMapEdit Aktiviert
- Maptools Aktiviert
- 3DView Aktiviert

Diese Produkte können alle aktiviert werden!

*) Der Basic-Modus erlaubt es Ihnen auch die erweiterten Funktionen der Software für 30 Tage auszuprobieren. Nach diesen 30 Tagen bekommt der Benutzer eine Meldung angezeigt, dass die Probezeit abgelaufen ist.

3. Programmfunktionen

Vorab möchte ich einmal kurz die Programmfunktionen beschreiben. Voraussetzung ist hierfür, dass man die CompeLand Vollversion besitzt.

3.1. Die „öffnen“ Button

Hier gibt es auf jeden Fall vier wichtige Button die natürlich auch über die Auswahlliste zu bedienen sind. Folgende Button verwende ich in der Programm Werkzeugleiste. Diese kann selbstverständlich naheigenen Wünschen angepasst werden! Einfach „Rechtsklick“ mit der Maus und „Anpassen“ auswählen



Hier ist die Baumansicht ausgewählt. In der Baumansicht werden alle Karten, Wegpunkte, Track, usw. aufgelistet. Mit einem Klick kann die Baumansicht auch schnell ausgeschaltet werden.



Dieser und der Button daneben öffnet eine Karte, ein Höhenmodell (CDEM), bzw. eine Karte aus dem Internet. Hierbei wird in CompeLand die Webseite der angebotenen (Kauf-)Karten geöffnet.



Dieser öffnet einen Track. Formate können *.trk, *.gpx oder *.kmz sein.



Der nächste Button öffnet das Logbuch von CompeLand.



Und dieser Button die grafische Darstellung der Tracks



Hiermit werden die Wegpunkte geöffnet. Wenn ein neuer Wegpunkt erzeugt wird, ist dieser in der Datei „Waypoints.wpt“ gespeichert. Diese Datei kann selbstverständlich auch mit „Rechtsklick“ umbenannt werden.



Die letzte Schaltfläche öffnet eine Route, z. B. bestehend aus lauter Wegpunkten.

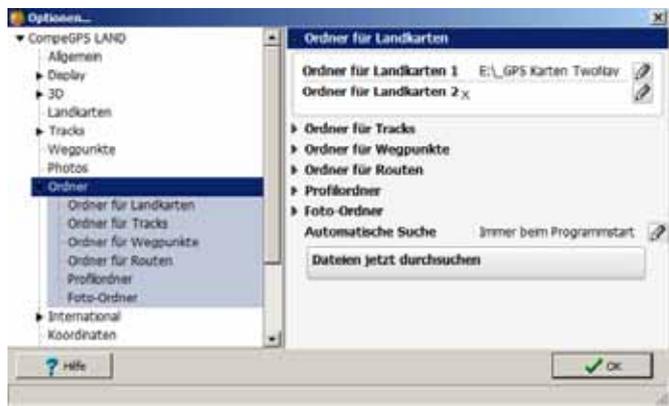
Die weiteren Bedienbuttons werden im weiteren Verlauf der Buches dann noch etwas genauer beschrieben.

3.2. Die Grundeinstellungen

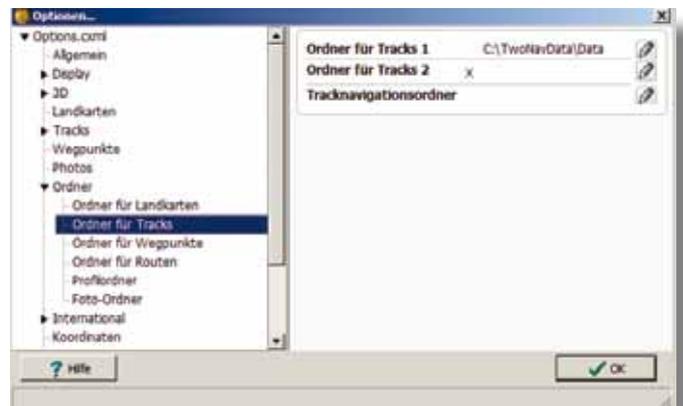
Wie jedes Computerprogramm, so verfügt auch CompeLand über die Grundeinstellungen. Diese sind im Bereich „Datei => Optionen“, kurz „Strg+O“ aufzurufen. Hier können Sie Ihre persönlichen Einstellungen vornehmen oder verändern.

Auf den folgenden Seiten sind die Einstellungen einmal aufgelistet, die für ein systematisches Arbeiten mit CompeLand wichtig sind und die Arbeitsweise erleichtern. Dabei geht es hauptsächlich um die richtige Einstellung der Dateipfade. Dies erleichtert den uneingeschränkten Zugriff zwischen den einzelnen Systemen.

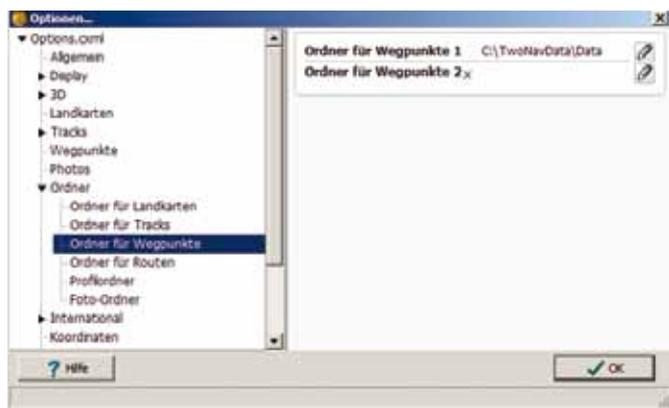
Generelle Einstellung der Ordner (z. B. Landkarten)



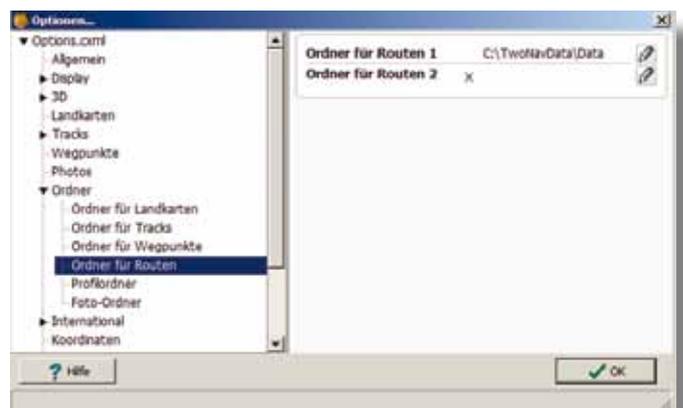
Richtige Pfadvorgabe für die Tracks



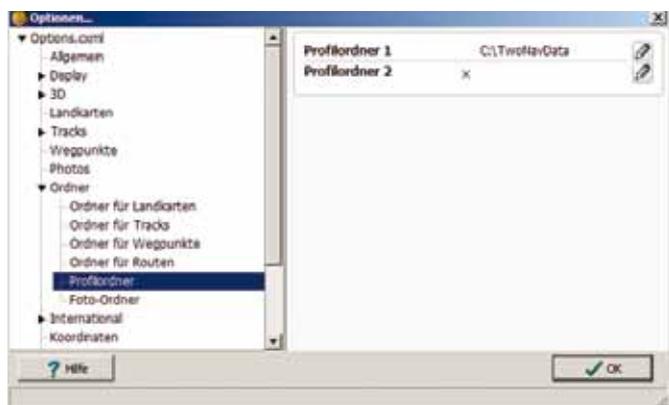
Pfadeinstellung der Wegpunkte



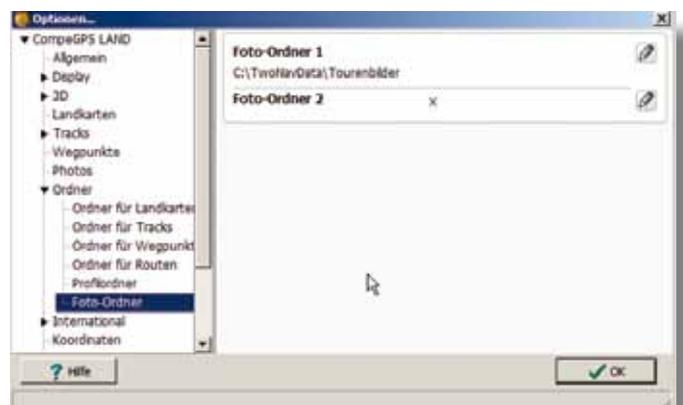
Richtige Pfadvorgabe für die Routen



Hier sollte der Profildatner sein



Für Fotos ist dies der gewählte Ordner

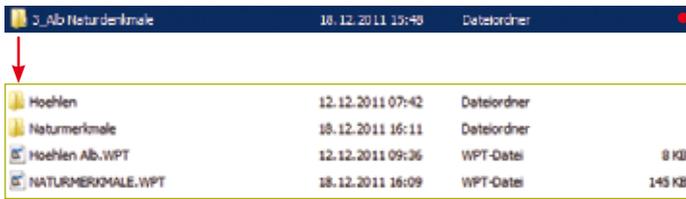


Dies sind natürlich nur Beispielpfaden, aber für ein effektives Arbeiten haben sie sich als Zweckmäßig erwiesen.

Die CompeLand Planungssoftware

Im nebenstehenden Bild ist der Vorteil der „einheitlichen Pfade“ noch einmal mit dem Beispiel „3_Ab_Naturdenkmale“ gut zu sehen.

Zuoberst haben wir den Ordner der sich auf Ihrer Festplatte befindet und somit auch in CGPSL verknüpft / aufgeführt ist..

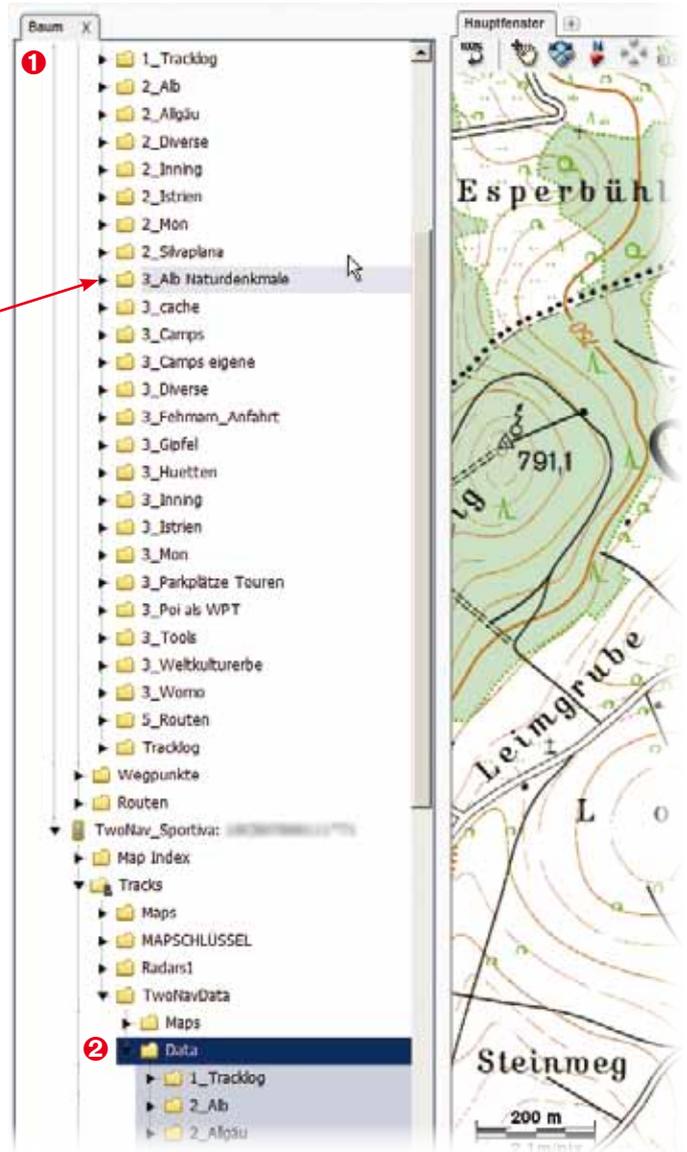


Er beinhaltet folgende Dateien. (Wegpunkte WPT und die dazugehörigen Verknüpfungen)

Die Verknüpfung der Daten innerhalb der WPT-Datei schaut dann so wie das Beispiel unten aus.

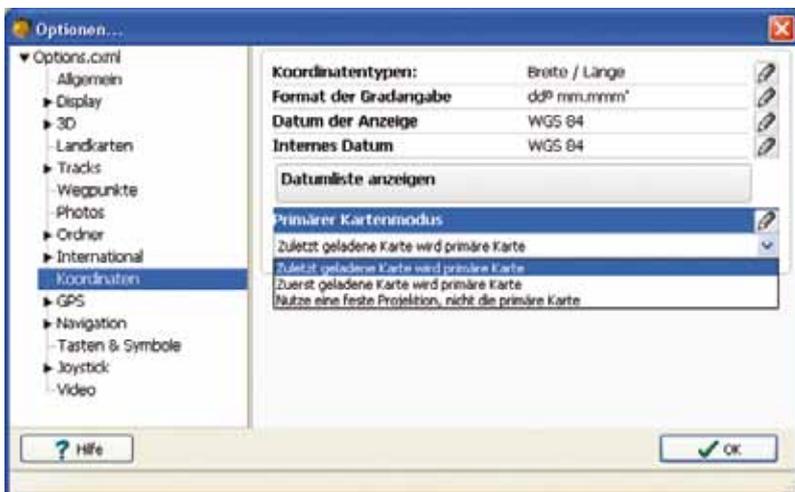


Die Daten- und Ordnerstruktur muss in CGPSL ① und TwoNav einheitlich sein! ②



3.3. Projektions Grundeinstellung

Wichtig ist ebenfalls noch die richtige Einstellung der Projektion im Fenster => Optionen => Koordinaten! Die Einstellungen bewirken folgendes:



Zuletzt geladene Karte wird primäre Karte:

• Xxxxx

Zuerst geladene Karte wird primäre Karte:

• Xxxxx

Nutze eine feste Projektion, nicht die primäre Karte:

• Xxxxx

4. Neue Karten kalibrieren

4.1. Aller Anfang

Nun will ich aber erst einmal mit den Karten beginnen. Neben den VMAP Karten (routingfähige Karten), die normalerweise mit einem Gerät geliefert werden, gibt es auch noch die RMAP Karten. Dies sind reine Rasterkarten. Vergleichbar mit einer gedruckten Papierkarte. Nur halt in digitaler Form.

Wer noch keine Rasterkarte hat, aber dafür eine Menge „Papierkarten“, kann sich diese einscannen lassen (ggf. auch durch eine Firma wie www.mercator.de oder den Scanservice von www.quovadis-gps.de/scanservice). Diese sind entweder schon kalibriert oder die selbstgescannte Karte muss in CGPSL kalibriert werden. Wie man dies selbst machen kann, möchte ich auf den folgenden Seiten einmal erklären. Viele Nutzer haben digitale Karten und Kartenbilder, die nicht georeferenziert sind. Hier wird ein einfacher und schneller Weg aufgezeigt, um nicht georeferenzierte Karten mit CompeLand zu kalibrieren.

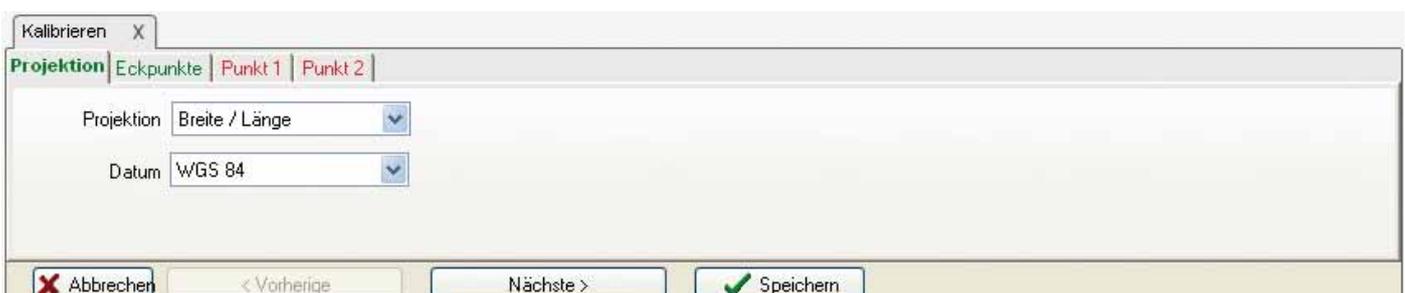
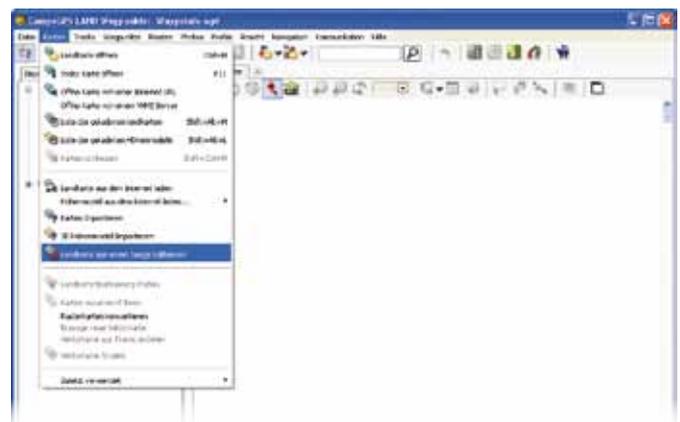
Als erstes brauchen wir die nicht kalibrierte kartographische Karte, aber mit Georeferenz Informationen, um diese zu kalibrieren.

Im folgenden Beispiel handelt es sich um eine kostenlose Karte die von der kanadischen Natural Resources Website heruntergeladen wurde. Genauer gesagt ist es die CanTopo 092G13, Abschnitt Jervis Inlet-Bereich. URL: <http://geogratias.cgdi.gc.ca>



Öffnen Sie CompeLand und klicken Sie auf „Karten => Landkarte aus einem Image kalibrieren“.

Sobald Sie die Karte geöffnet wird, öffnet sich ein Fenster namens „Kalibrieren“. Um die Karte zu kalibrieren, brauchen wir die vier Registerkarten dieses Fensters: Projektion, Eckpunkte, Punkt 1 und Punkt 2.



Der **Projection** Reiter erfordert ein paar wesentliche Felder, um mit der Kalibrierung fortzufahren: Die **UTM-Projektion** und das **Kartendatum**. Da die Erde ein Globus ist und nicht kugelförmig oder regelmäßig ist, hat der Bezugspunkt für die Messung Unregelmäßigkeiten in jeder einzelnen Zone der Welt. Wir müssen diese Informationen kennen, um eine korrekte Kalibrierung zu erreichen. Im Beispiel sehen wir, dass diese Informationen am Fuße der Karte stehen: **North American Datum 1983**. Wir müssen auch den Raum und Hemisphäre mit Details füllen.

In der Karte sind dies die Punkte ① und ② die eingetragen werden muss.

Zu beachten ist dabei, dass man dies nicht eintragen sollte, wenn die Karte noch beschnitten werden soll! Dann muss man die Daten beim „Punkte setzen“ eintragen.

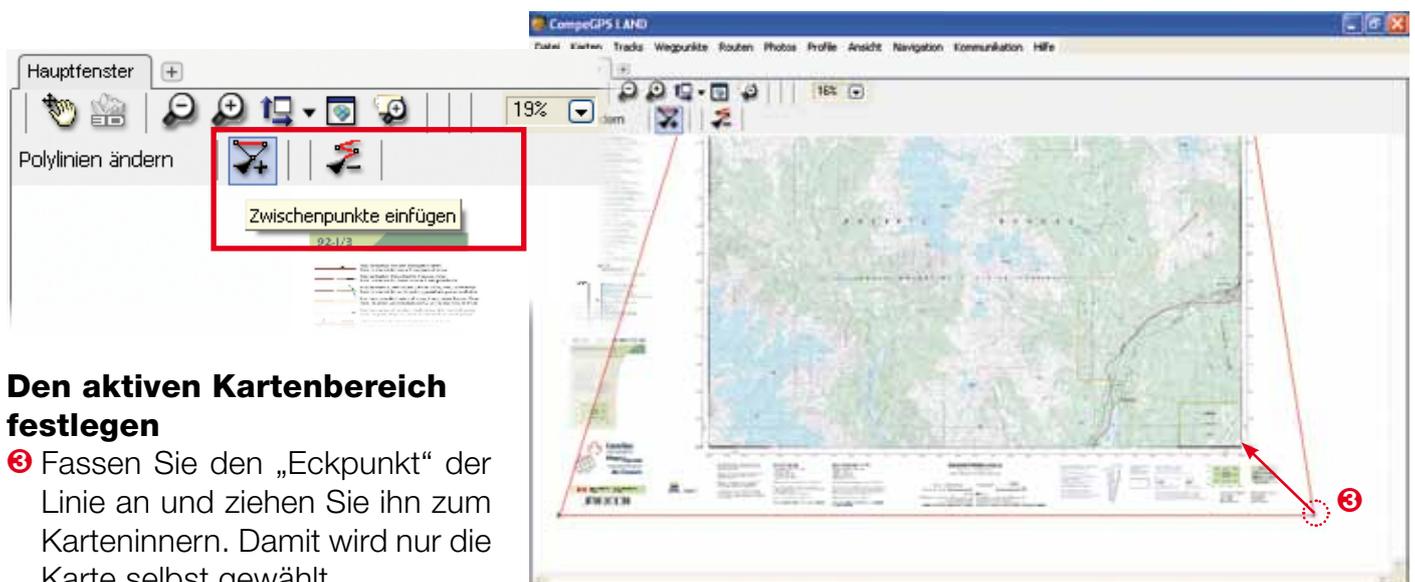


Klicken Sie anschliessend auf den nächsten Reiter namens **„Eckpunkte“**. Auf dieser Registerkarte können Sie den Teil des Bildes der uns nicht interessiert (*zum Beispiel die seitlichen Kartenrahmen*) entfernen. Klicken Sie auf „Karteneckpunkte ändern“ Sie können auch etwas **Zoomen** um die Ansicht zu verändern.



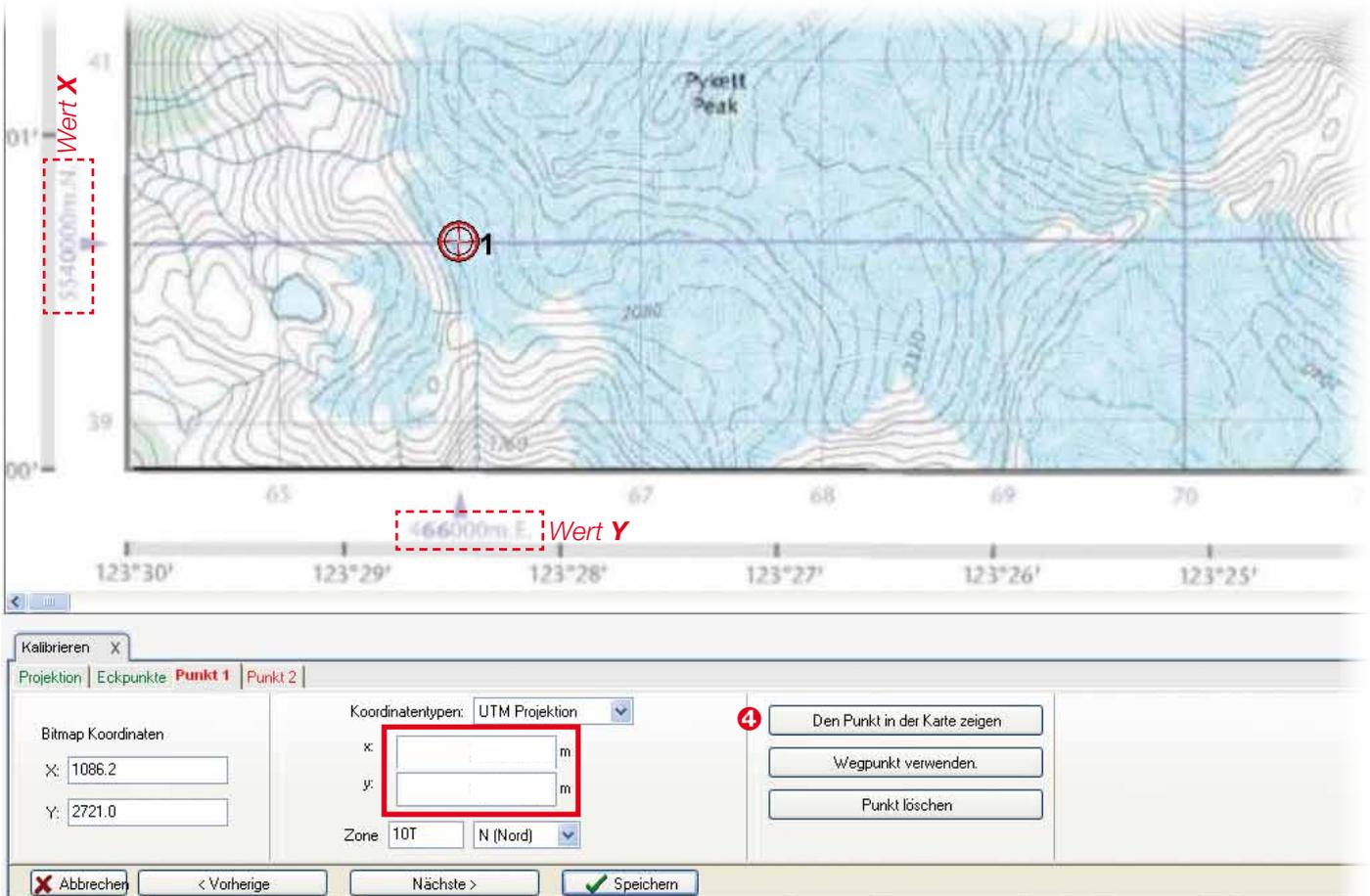
Den aktiven Kartenbereich festlegen

③ Fassen Sie den „Eckpunkt“ der Linie an und ziehen Sie ihn zum Karteninnern. Damit wird nur die Karte selbst gewählt



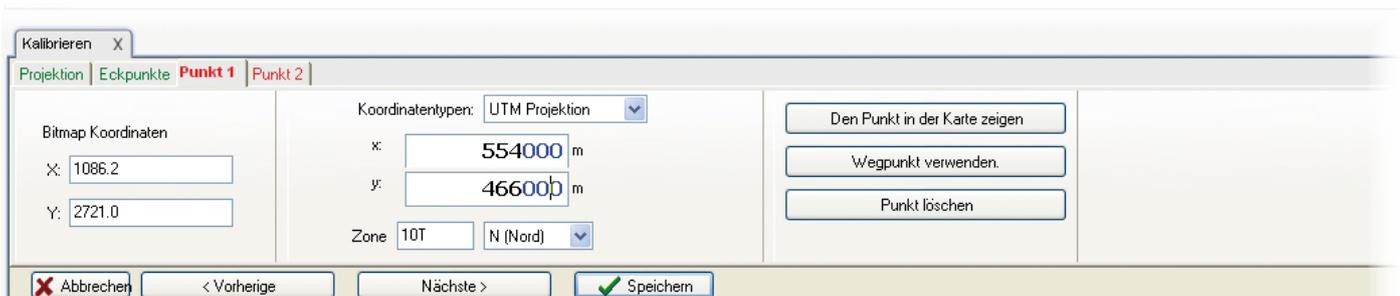
Nach dem festlegen des aktiven Kartenbereichs, müssen wir nur die **Punkte 1 und 2** hintereinander markieren, die Werte eintragen, um die Karte zu kalibrieren.

Markieren Sie den **Punkt 1** mit dem Mauszeiger **4** um den ersten Bezugspunkt für die Kalibrierung der Karte zu bestimmen. Zur Erleichterung und machen sie es so genau wie möglich und wählen einen leicht zu identifizierende Punkt um die Koordinaten zu finden. Im Beispiel haben wir den Schnittpunkt zwischen Ost 466,000 Meter Punkt und Nord 5.540.000 Meter Punkt ausgewählt.



Jetzt müssen wir nur noch das Feld „Art der Koordinaten“ wählen, denn wenn wir **Punkt 1** angeklickt haben und die Koordinaten von Hand eintragen.

X hat den Wert 554000 und **Y** hat den Wert 466000. Anschließend klicken Sie auf „Nächste >“. Falls noch nicht geschehen wählen Sie die **UTM-Projektion**, bevor Sie die Punktr X- und Y-Koordinaten eingetragn.



Die CompeLand Planungssoftware

Dann verfahren wir genauso für **Punkt 2**. In diesem Fall einfach auf den Punkt klicken, wählen Sie den Typ und geben Sie die Werte von X und Y Koordinaten ein. Für die Zone und Hemisphären Informationen können die gleichen Werte wie in **Punkt 1** gespeichert werden.

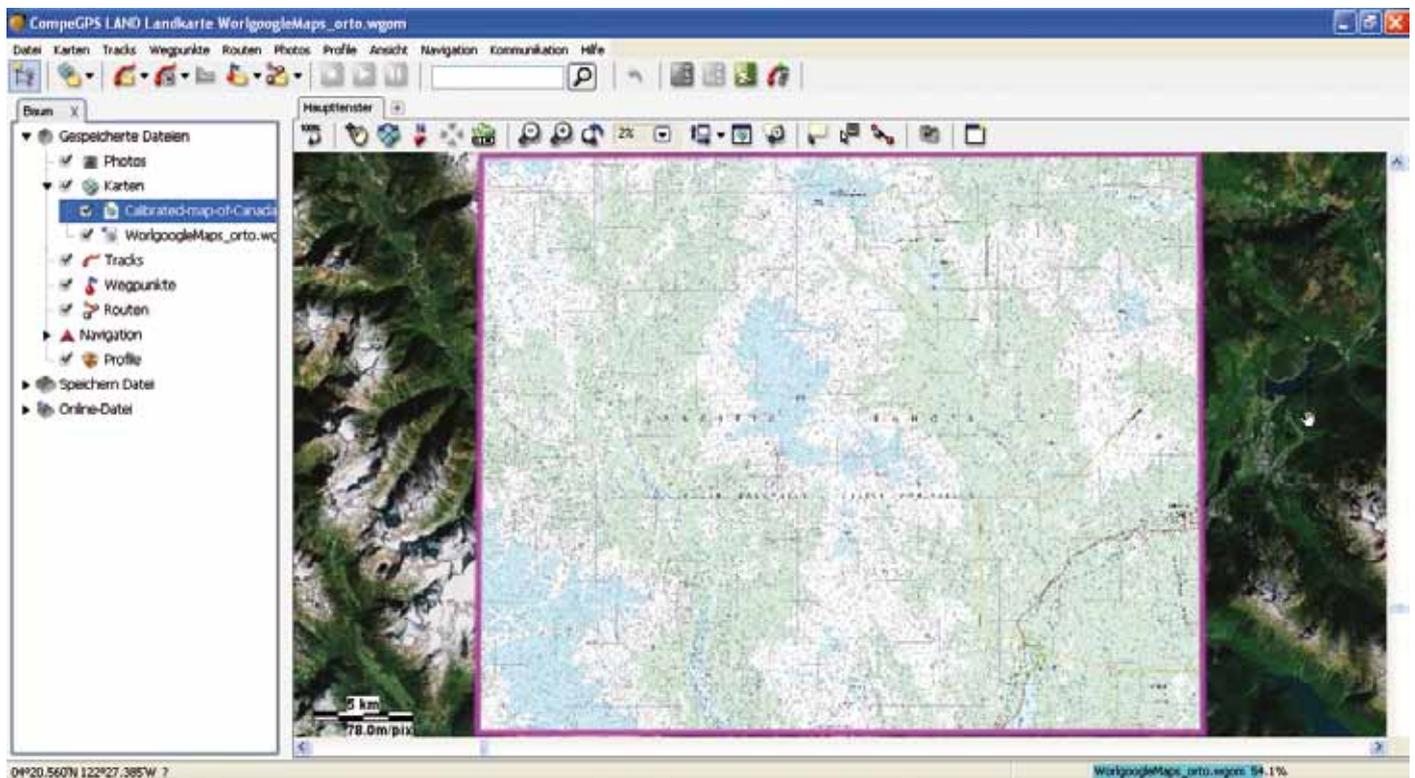
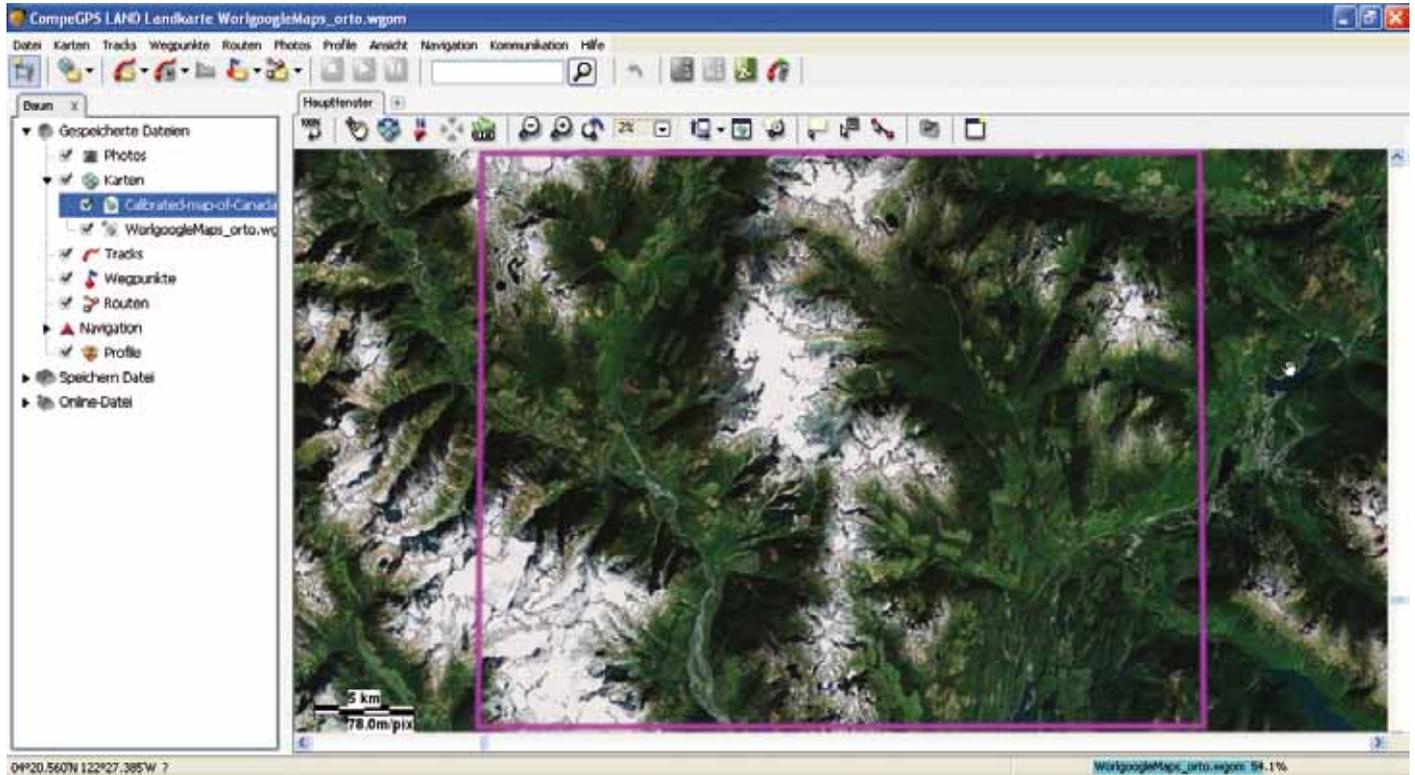
The screenshot shows the CompeGPS LAND software interface. The main window displays a topographic map of the Pacific Northwest region, with two points marked: 'Punkt 1' in the bottom left and 'Punkt 2' in the top right. The bottom panel is open to the 'Kalibrieren' (Calibrate) window for 'Punkt 2'. The window contains the following fields and buttons:

- Projektion**: UTM Projektion
- Bitmap Koordinaten**: X: 4108.8, Y: 414.4
- Koordinatentypen**: UTM Projektion
- x**: 556500 m
- y**: 499000 m
- Zone**: 10T
- Hemisphäre**: N (Nord)
- Buttons**: Den Punkt in der Karte zeigen, Wegpunkt verwenden, Punkt löschen, Abbrechen, < Vorherige, Weiteren Punkt erstellen, Speichern

The status bar at the bottom left shows the coordinates: -13689385, 1759 0 m.

Jetzt brauchen Sie nur noch die neu kalibrierte Karte als ***.IMP** Datei in den gleichen Ordner, in dem sich das Original, also die nicht referenzierte Karte befindet, speichern. Dazu klicken Sie auf „Speichern“. Sie können aber auch eine weiter optimierte Raster-Karte (*.RMAP Format) für TwoNav und CompeLand aus der kalibrierten Karte erstellen.

Beenden Sie ggf. CompeLand und starten Sie das Programm neu. Öffnen Sie die *.IMP oder *.RMAP und vergleichen Sie die kalibrierte Karte zum Beispiel mit einer orthographischen Karte. So können Sie sehen, ob Sie die Karte richtig kalibriert haben.



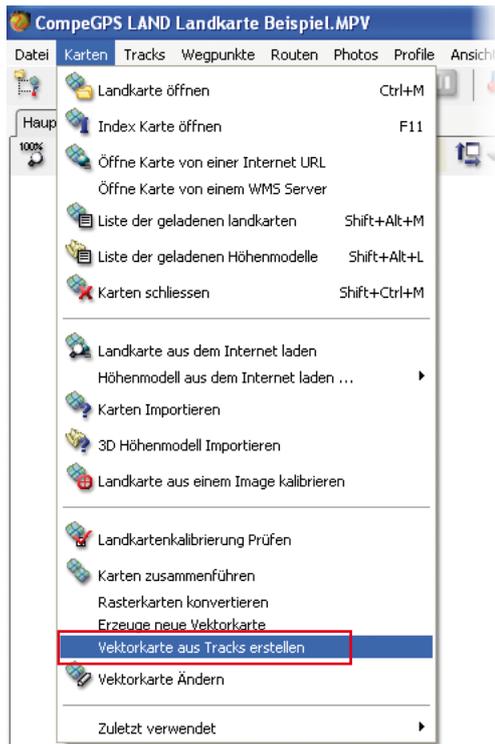
5. Eine routingfähige Karte erstellen

von wmarek74

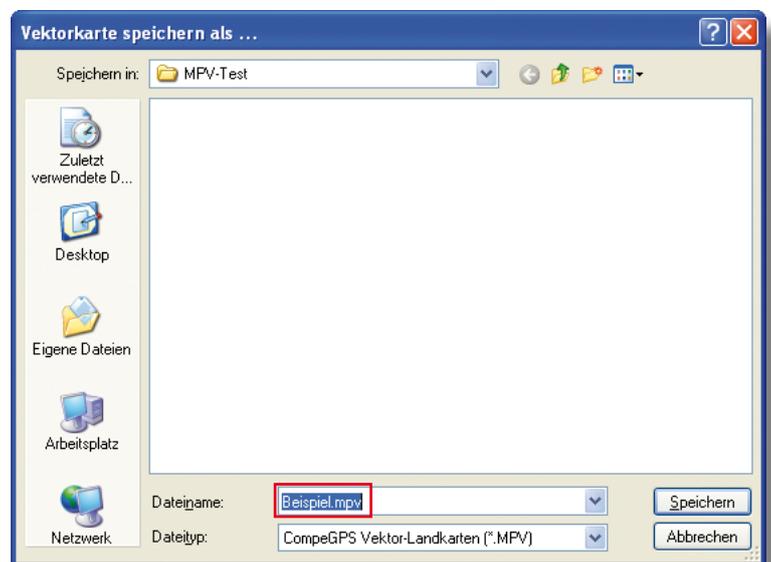
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man sich aus gesammelten Track eine routingfähige Karte erstellt. Voraussetzung ist hierfür natürlich auch die Vollversion von CompeLand! Wie geht man nun im einzelnen vor? Am besten sammelt man alle Tracks von einer Gegend und kopiert diese in einen Ordner auf der Festplatte des PC.

Haben Sie alle Tracks zum erstellen der Karte gesammelt, öffnen Sie diese in CompeLand und klicken Sie anschließend auf:

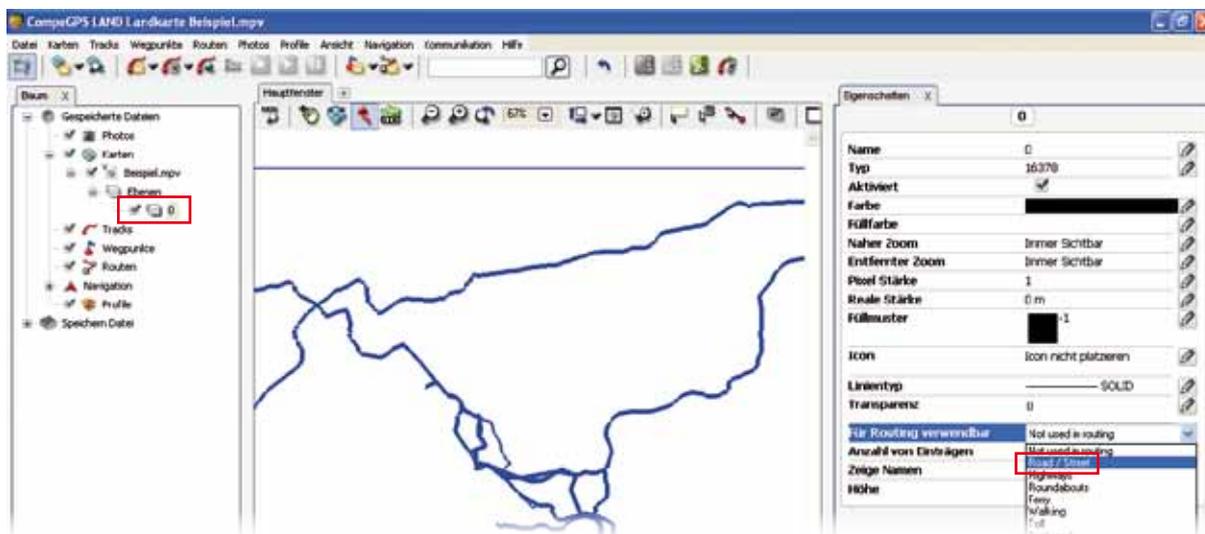
Karten => Erzeuge Vektorkarte aus Tracks



Wählen Sie anschließend den Ordner, in dem die Tracks gesichert sind, die *.MPV Datei gespeichert werden soll und vergeben Sie einen Namen.



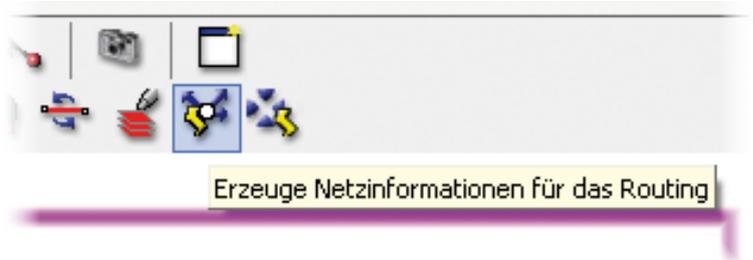
In der „Baumansicht“ erscheint jetzt die gespeicherte *.mpv Karte. Wählen Sie hier die Ebene 0 aus und „rechte Maustaste => Eigenschaften“. In dem folgenden Fenster bestimmen Sie die Routingeigenschaft! z. B. Road/Street



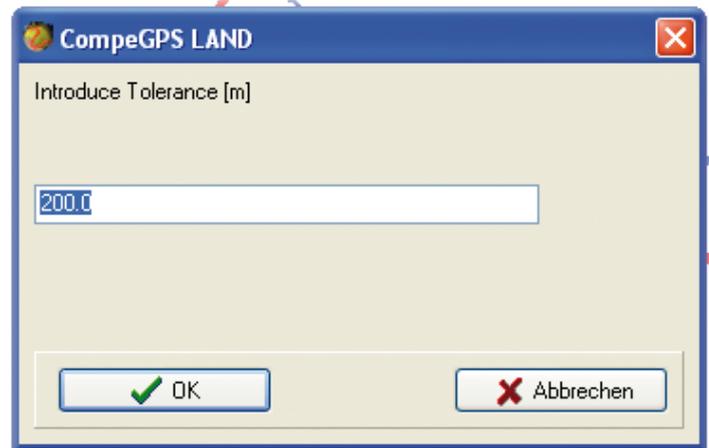
Im folgendem haben Sie die Möglichkeit, die Vektorkarte zu editieren. Dazu wählen Sie die *.MPV Karte und mit „rechtsklick“ => Edit => Vektorkarte ändern aus.



Bestimmen Sie anschließend die „Netzinformationen für das Routing“

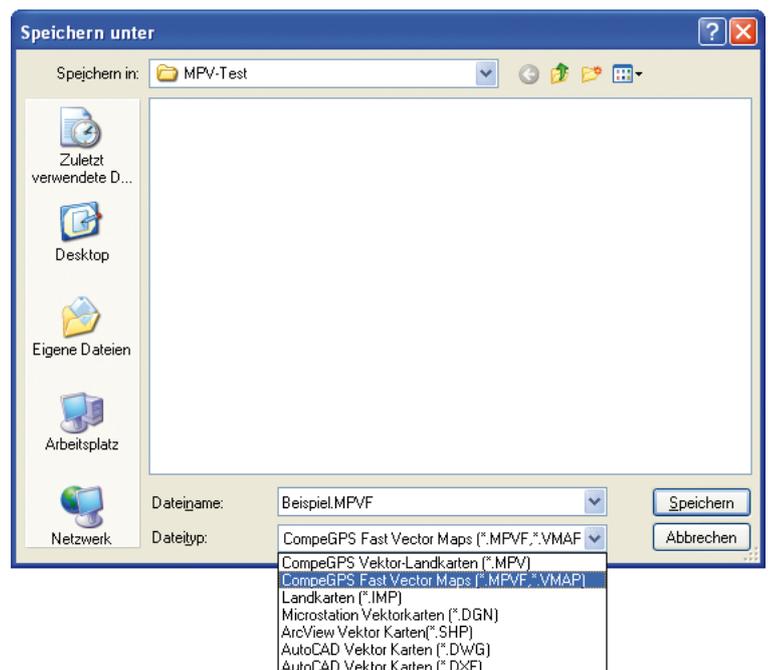


und tragen den „Toleranzwert für das Routing“ ein.



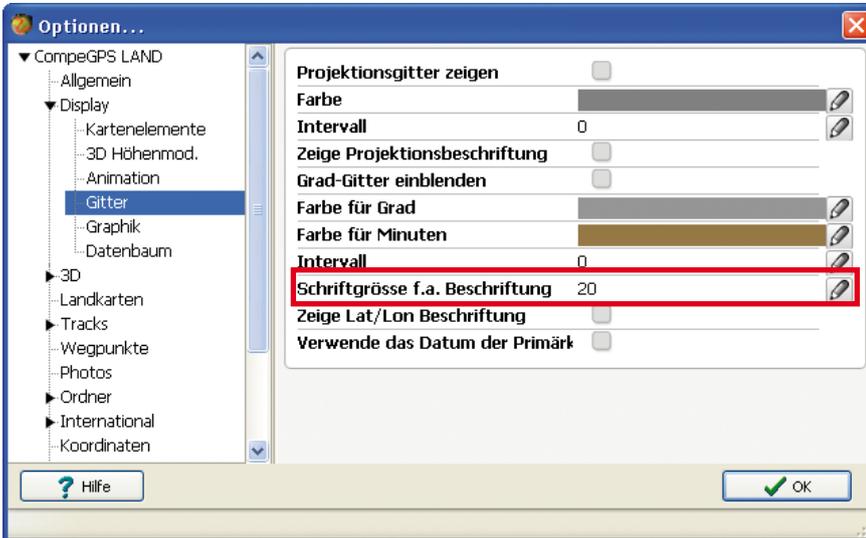
Die fertige Karte wird anschließend im „CompeGPS Fast Vektor Maps“ Format gesichert!

Angemerkt sei noch, dass für das MPVF Format viel Speicher in Anspruch genommen wird. (Zoomen-In und -Out sind gelegentlich beim Sportiva Ursachen für FAE!)

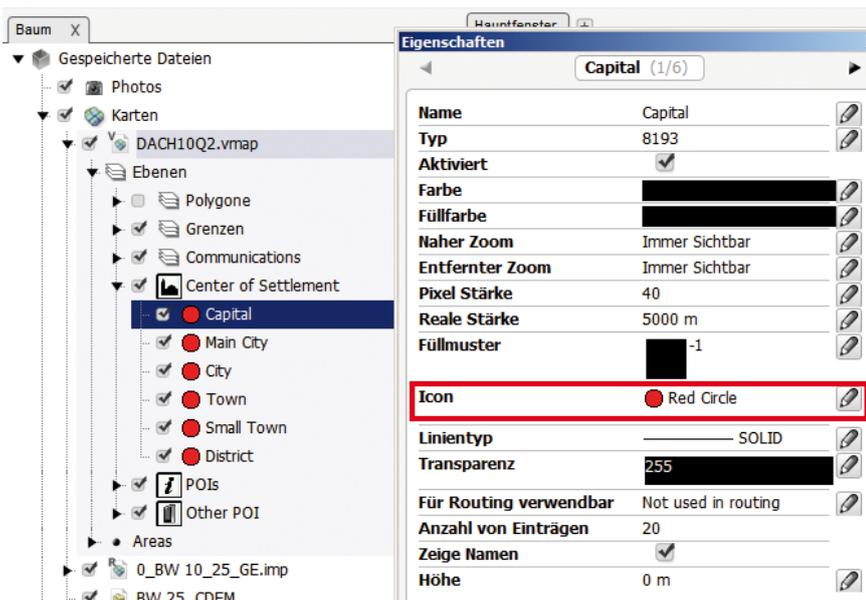


6. Größere Ortsnamen über „Gitter“

Hier sind Beispiele zur Darstellungsmodifikation VMAPS die dauerhaft über die Abspeicherung eines CLAY Files (Rechtsklick auf Ebenen) zur VMAP erreicht werden. Die Schriftvergrößerung funktioniert ab der CompeLand Version 7.3!



Hier gibt es die Möglichkeit den Wert der Schriftgröße zu verändern.



Hier das Beispiel für ein größeres Icon für den Ortsnamen.



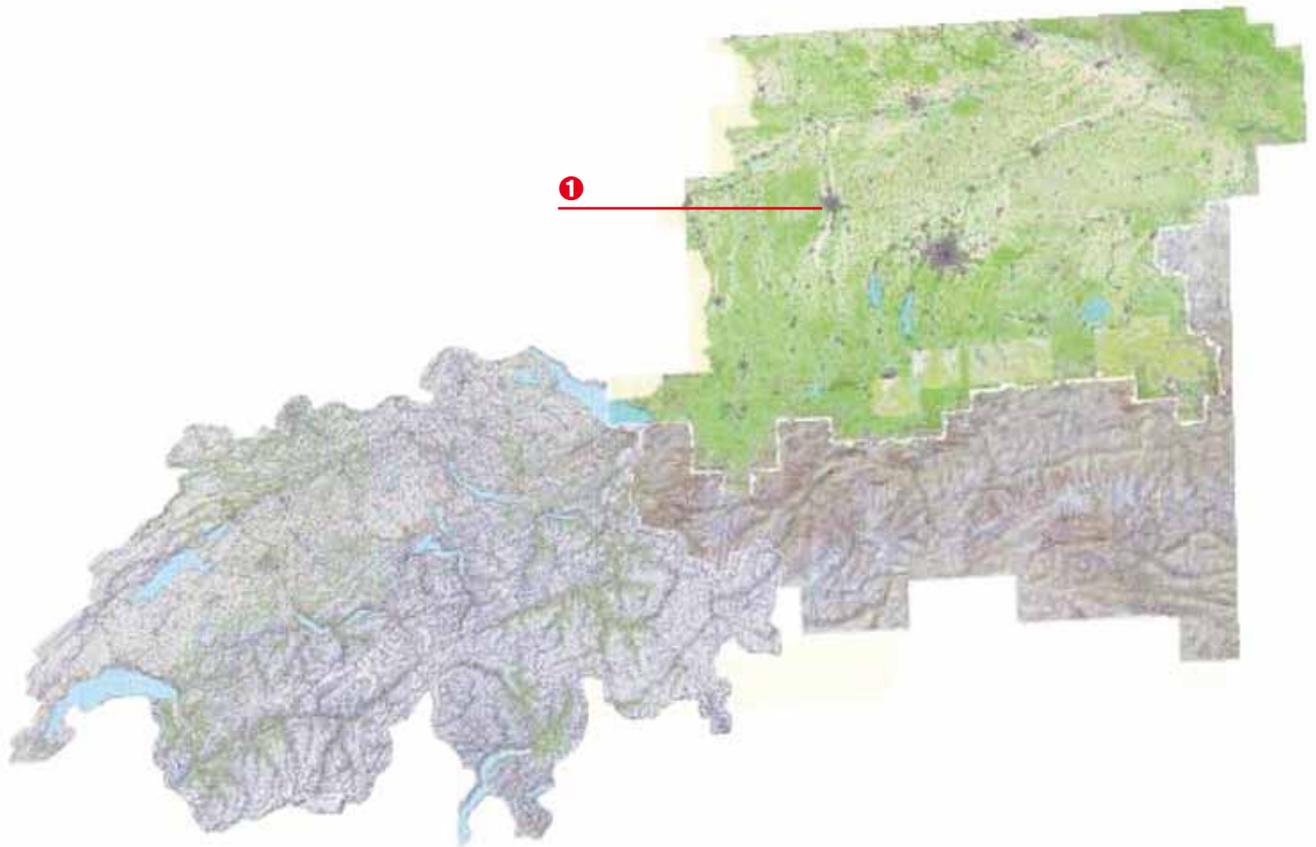
So sehen die Modifikationen in der VMAP dann aus. – Hier liegt die VMAP über der GoogleEarth Karte.

7. Hypermappgestaltung

Blattschnittfreie Maps via Transparenzschtaltung

In CompeLand hat man die Möglichkeit, Karten auf „transparent“ zu setzen. Da zu Wird die Karte geladen und die Transparenz wird in CGPSL über Eigenschaften vorgenommen und dauerhaft von CGPSL in der RMAP abgespeichert.

```
CompeGPS MAP File
<Header>
Coordinates=1
</Header>
<HiperMapLayers>
<HLayer File="B25K Sued.RMAP" visible="1" MaxZoomLevel="99999" MinZoomLevel="2"/>
<HLayer File="KOMPASS Schweiz.RMAP" visible="1" MaxZoomLevel="99999" MinZoomLevel="2"/>
<HLayer File="Amapa West.RMAP" visible="1" MaxZoomLevel="99999" MinZoomLevel="2"/>
<HLayer File="Hindelang.RMAP" visible="1" MaxZoomLevel="2" MinZoomLevel="0"/>
<HLayer File="DA*.RMAP" visible="1" MaxZoomLevel="2" MinZoomLevel="0"/>
</HiperMapLayers>
```



Für eine blattschnittfreie Darstellung in TwoNAV / CGPSL (die Anordnung im Hyperfile ist entsprechend vorzunehmen) wurde die Kompass Schweiz mit einer transparenten Farbe (weiß) versehen mit Toleranz = 0

B25k ① mit einer transparenten Farbe (weiß) versehen mit Toleranz = 10.

Die in der Übersicht sichtbaren weißen Nahtstellen verschwinden beim Hineinzoomen.

8.1. Routingparameter

Sofern man die Parameter in die GPS.INI einträgt, kann man schon jetzt ein klein wenig an den Vorgaben drehen. Die CompeLand "gpx.ini" ist zu finden unter: *LW:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\CompeGPS\gps.ini*

Fahrzeugtyp via:

[TiempoReal]

Vehicle_Type=**2**,0,0,0,0,0,0,0, =>Auto

oder...

Vehicle_Type=**1**,0,0,0,0,0,0,0, =>Rad

oder...

Vehicle_Type=**0**,0,0,0,0,0,0,0, =>Fussgänger

Entfernung oder Zeit:

[Rutas]

Algorithm_Shortest_Route=1,1,1,1,**1,1,1,1**,

Bsp.:

1,1,1,1,**0,1,1,1**, Fuss=Entf Rad=Zeit Auto=Zeit

1,1,1,1,**0,0,1,1**, Fuss=Entf Rad=Entf Auto=Zeit

1,1,1,1,**1,1,1,1**, Fuss=Zeit Rad=Zeit Auto=Zeit

1,1,1,1,**1,1,0,1**, Fuss=Zeit Rad=Zeit Auto=Entf

wobei

0=Entfernung

1=Zeit

(wobei soweit ich das sehe, beim Fussgänger Zeit+Entfernung gleichwertig sind)

[Rutas]

Params_Shortest_Route=60,20,23,23,**60,20,23,23**,

Fuss

44=unbefestigt nein

60=unbefestigt ja

Rad

4=unbefestigt nein

20=unbefestigt ja

Auto

4= Maut nein Autobahn nein unbefestigt nein

6= Maut nein Autobahn ja unbefestigt nein

5= Maut ja Autobahn nein unbefestigt nein

7= Maut ja Autobahn ja unbefestigt nein

20= Maut nein Autobahn nein unbefestigt ja

21= Maut ja Autobahn nein unbefestigt ja

22= Maut nein Autobahn ja unbefestigt ja

23= Maut ja Autobahn ja unbefestigt ja



(alle Angaben ohne Gewähr)

[allg. Hinweis]

finden sich in der GPS.INI Parameter folgender Art

- 60,20,23,23,**60,20,23,23**,

- 1,1,1,1,**1,1,0,1**,

ist derzeit **meist** folgende Zuordnung gültig

OFFROAD Fuss, OFFROAD Rad, OFFROAD Auto, OFFROAD Boat, ONROAD Fuss, ONROAD Rad, ONROAD Auto, ONROAD Boat,

Manchmal wird aber auch davon abgewichen.

Die ausgewerteten Stellen sind oben im Text fett markiert

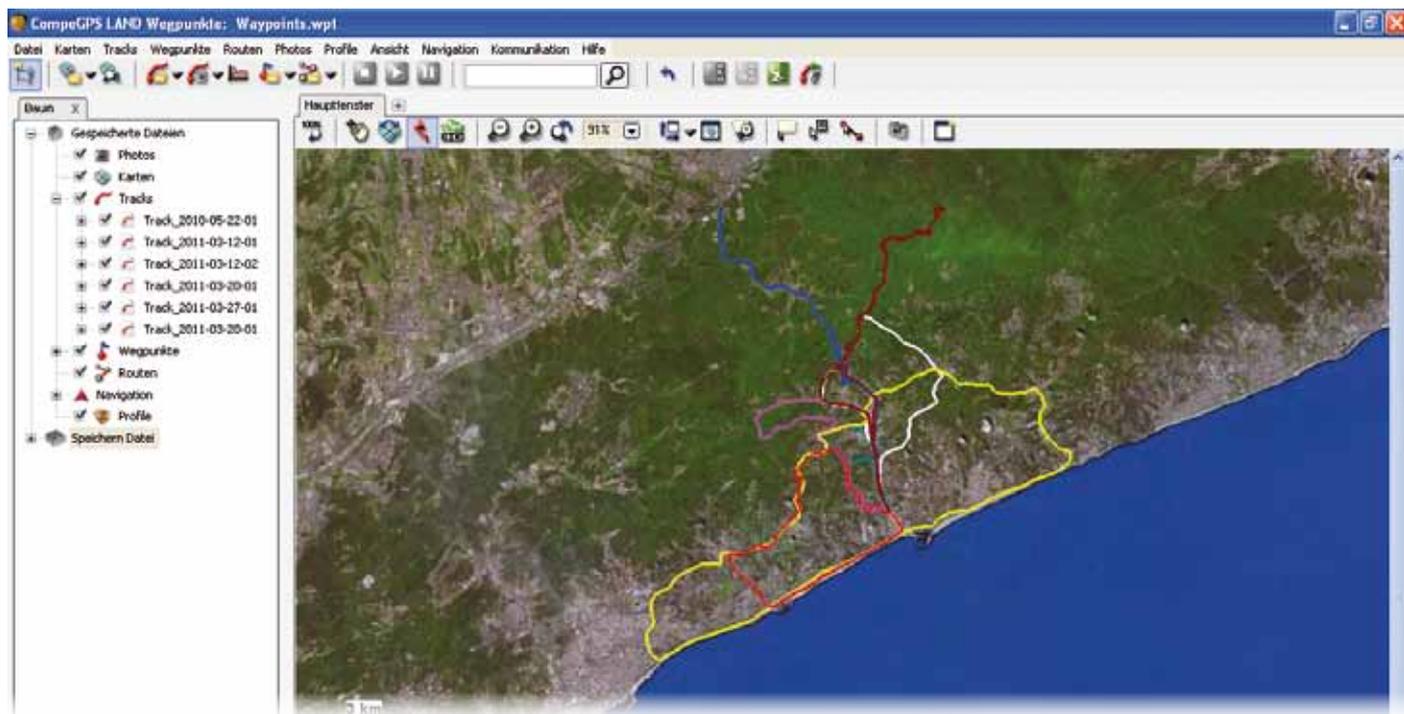


9. Das Logbuch

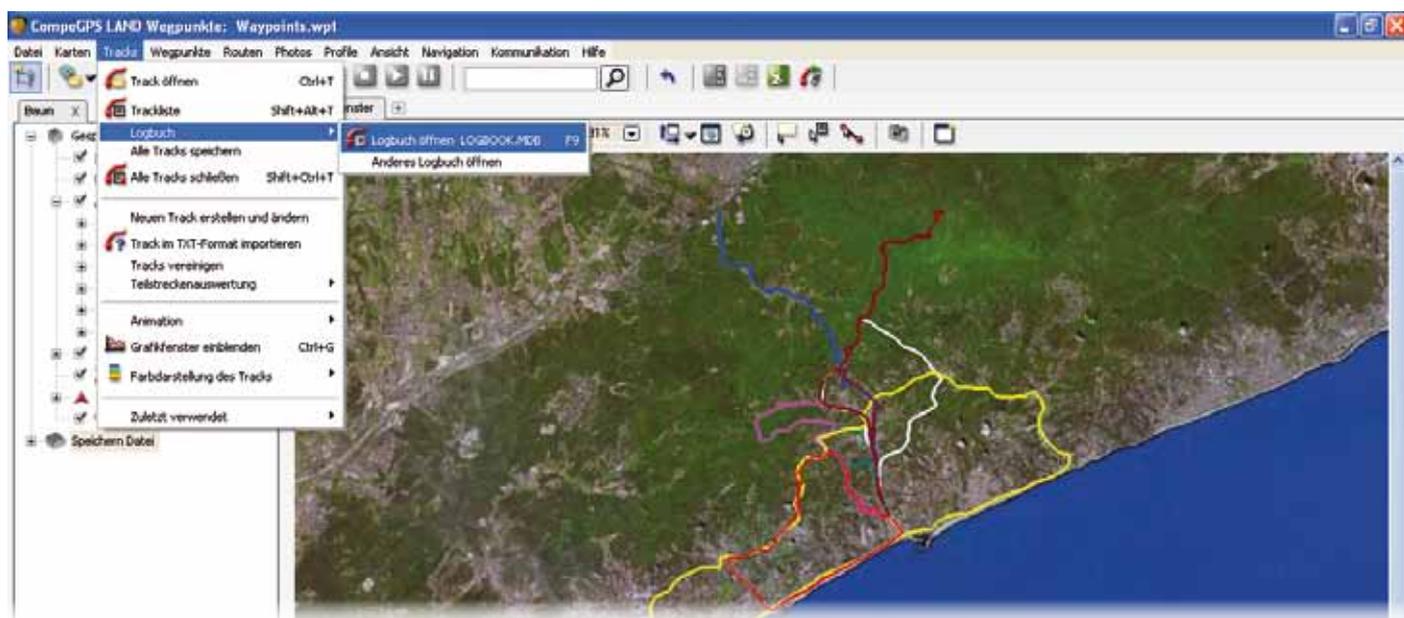
9.1. Logbuch: Statistik und Fahrpläne der Routen

Die CompeLand-Software bietet Ihnen die Möglichkeit, ein persönliches Archiv von Tracks (Logbuch) zu erstellen, um alle Ihre Aktivitäten mit detaillierten Informationen zu klassifizieren.

Zunächst starten Sie CompeLand und öffnen mehrere Track. Tracks werden sowohl im Datenbaum, als auch im Hauptfenster angezeigt.



Anschließend, falls sie nicht schon ein Logbuch erstellt haben, wählen Sie: „Tracks => Logbuch => Logbuch öffnen „Logbook.mdb“. Falls keine existiert, bekommen Sie eine Meldung (*Das Logbuch existiert nicht. Erstellen?*)



Einmal erstellt, sollten Sie alle Tracks auf das Logbuch übertragen. Um dies zu tun, klicken Sie die rechte Maustaste die Taste auf der Spur und wählen Sie „Datei => Track im Logbuch speichern“. Die anschließende Meldung müssen Sie mit OK bestätigen und der Track erscheint im Logbuch.

Name des Starts	Datum	Startzeit	Dauer	Gesamtstrecke proj.	Kumulierte Steiger	Mittlere Geschw. [km]	Mittlere Pulz [b/m]	Mittlere Taktfrequenz	Mittlere Sensorgeschw.	Addierte Gesamtzeit	Kommentare zum Track
	22-05-2010	15:21:10	01:04:15	50.92	279	48	0	0	0	01:04:15	
	12-03-2011	11:47:33	01:50:10	89.71	831	49	0	0	0	02:54:25	
	12-03-2011	15:10:45	00:47:00	51.58	382	66	0	0	0	03:41:25	
	20-03-2011	12:25:59	04:39:54	246.4	626	53	0	0	0	08:21:19	
	27-03-2011	10:28:04	05:39:35	341.6	4955	61	0	0	0	14:00:54	

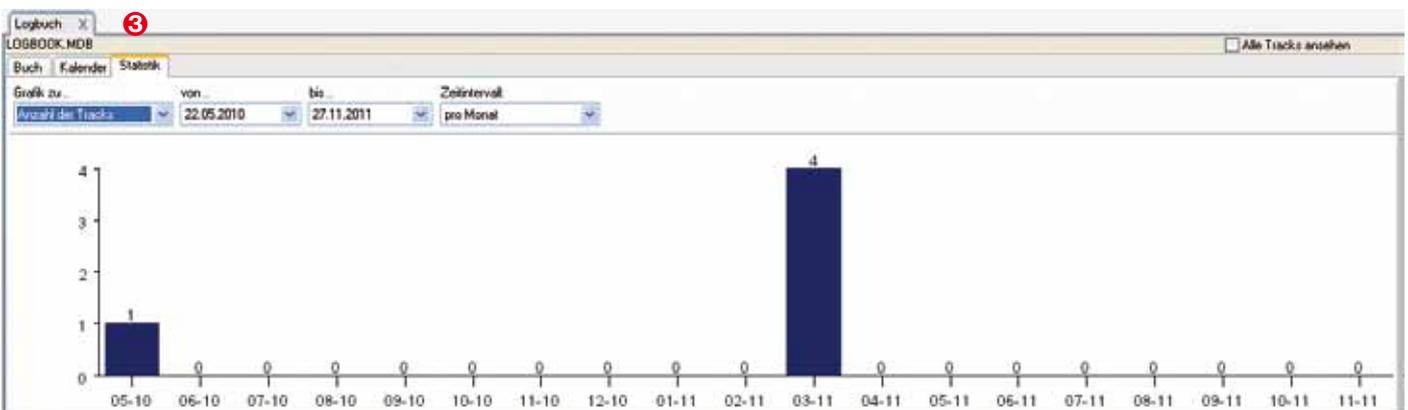
Sind alle Tracks schließlich in das Logbuch gespeichert, können Sie sie sich die Statistik oder den genauen Termin im Kalender ansehen.



Die Logbuch Registerkarte **Buch** ❶ wird standardmäßig angezeigt, sie listet grundlegende Informationen zu allen aktuellen Tracks sowie numerische Informationen jeder Route (Tag, Uhrzeit der Abfahrt und Ankunft, Dauer, Distanz, ...) auf.

Der Reiter **Kalender** ❷ zeigt relevante Daten unter den Kalendertagen (in diesem Beispiel die Gesamtstrecke projiziert).

Der **Statistik** ❸ Reiter erzeugt grafische Darstellungen nach Datum und Zeitintervallen von segmentierten Tracks. Diese Funktion hilft dem Anwender, auf einfache Weise Variablen zu visualisieren wie z. B. Aufstieg, Distanz oder sogar maximale Höhe für Tag, Woche, Monat.



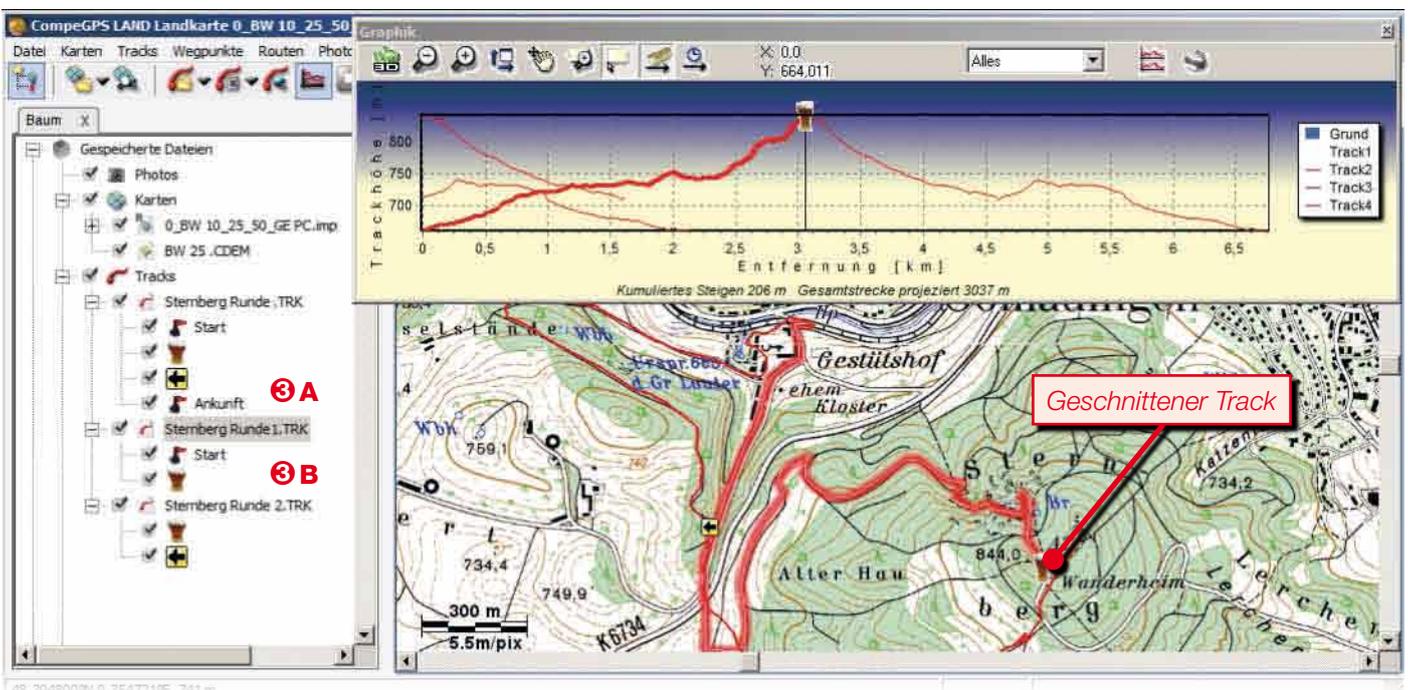
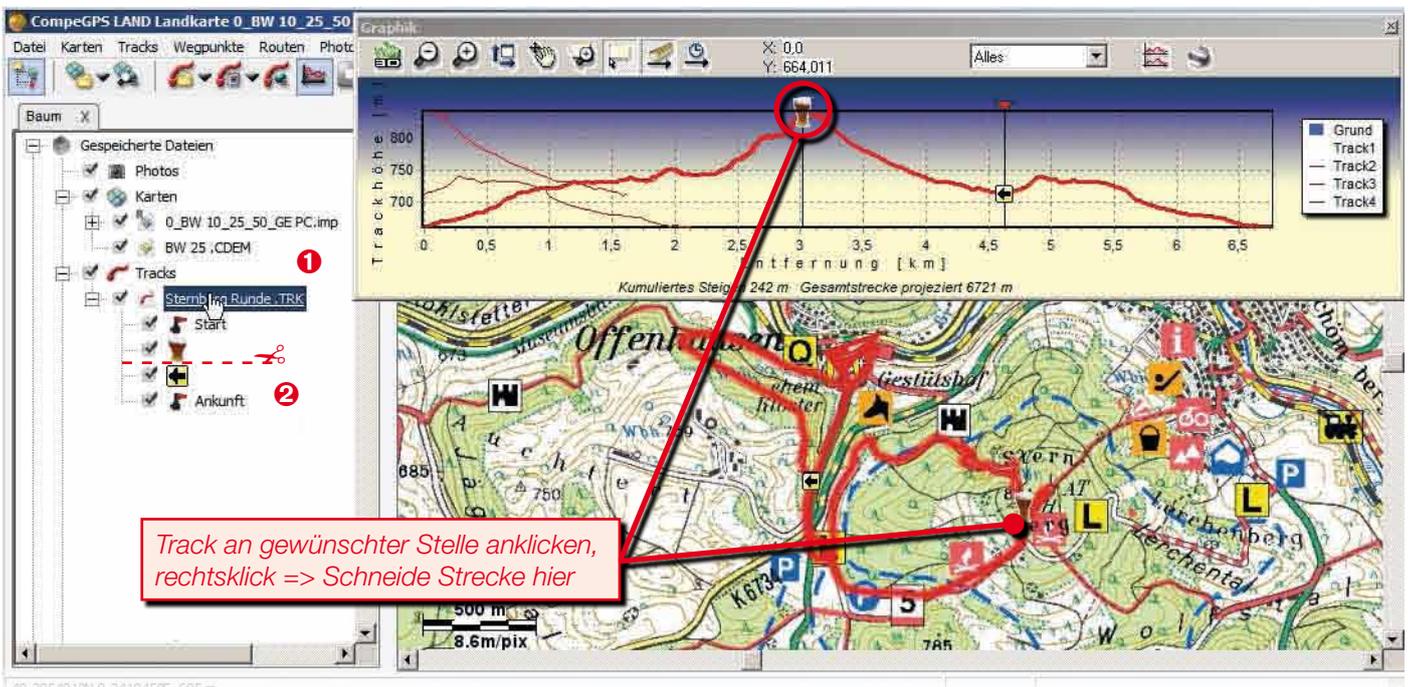
Logbücher sind sehr nützlich, um Entwicklungen zu vergleichen und Sie erhalten eine äußerst genaue Kontrolle der einzelnen ausgeübten Tätigkeit.

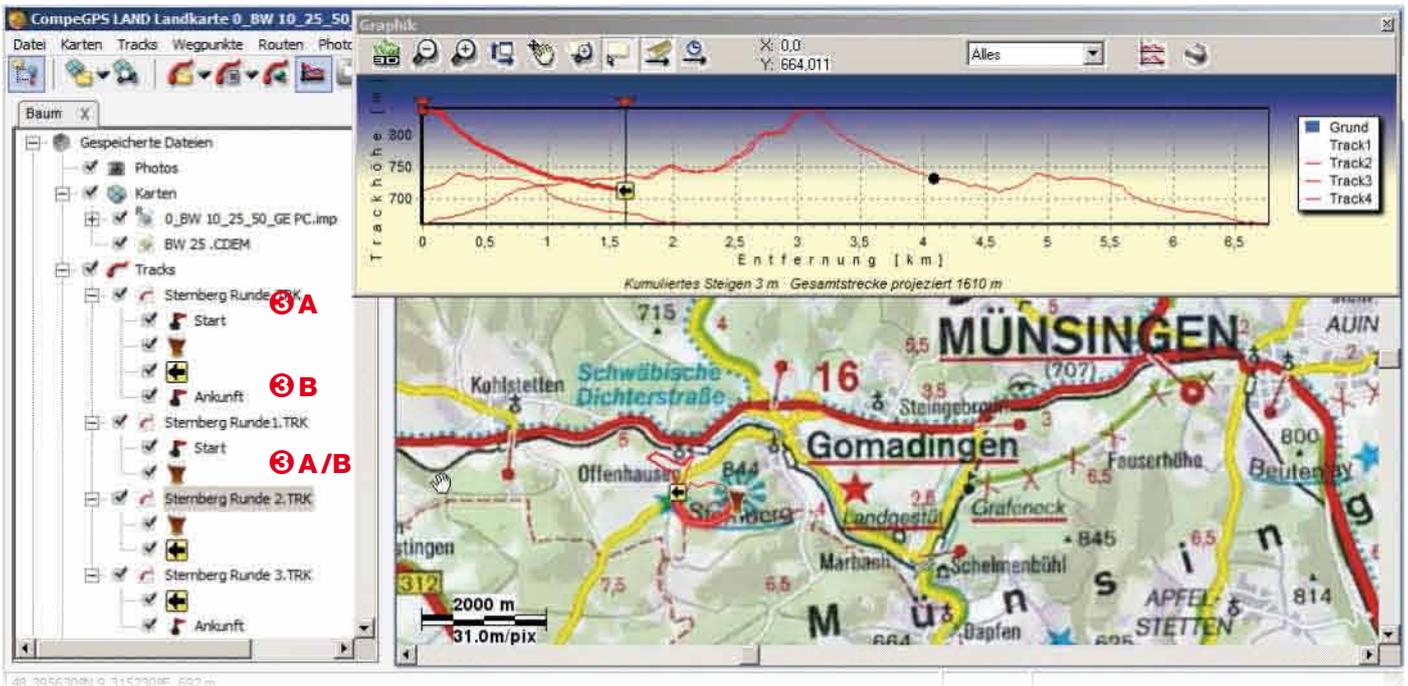
10. Teiltracks aufsplitten

von Sardinien

In diesem kurzen Beispiel wird erklärt, wie man einen Gesamttrack innerhalb CGPSL in Teiltracks aufsplitten kann. Zuerst kurz aufgelistet:

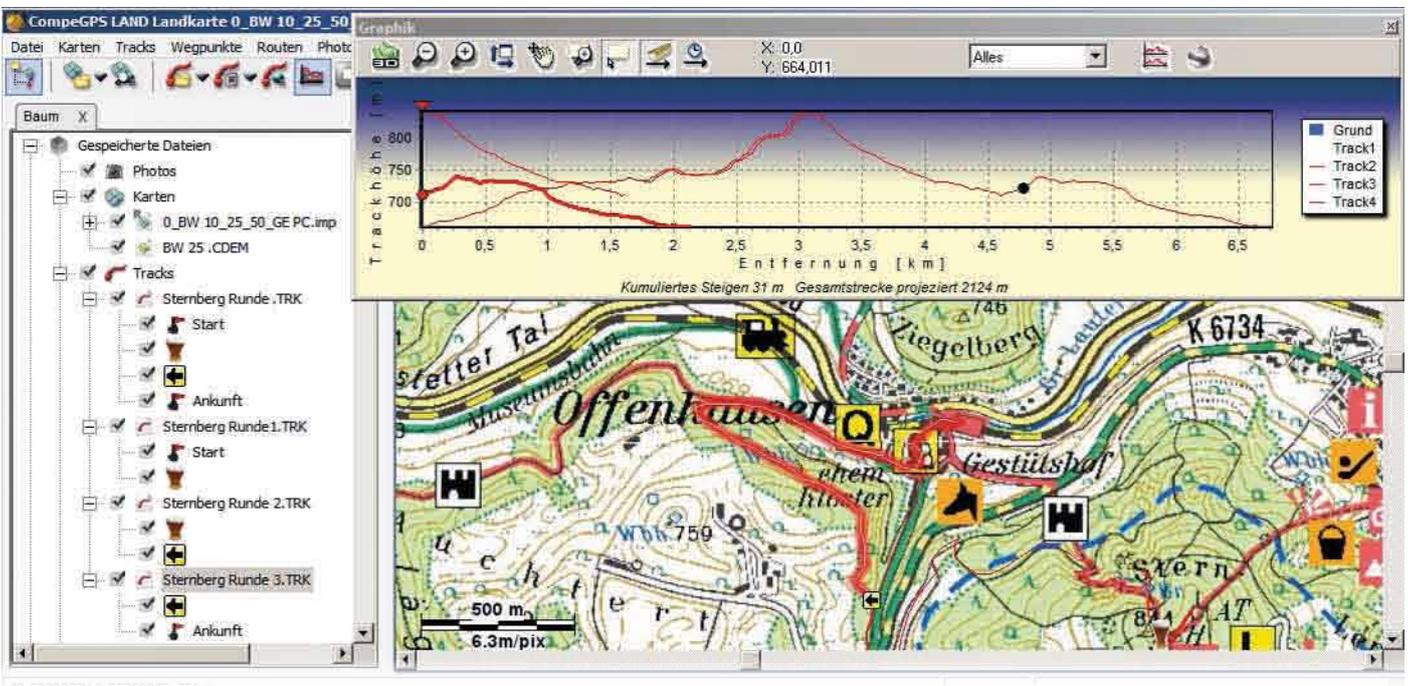
- Den Track laden
- Den Track kopieren und anschließend einfügen in Tracks
- Track umbenennen in „Sternberg Runde orig.“ ❶ und „Sternberg Runde“ ❷
- Anschließend „Sternberg Runde Track“ an gewünschter Stelle anklicken => rechte Maustaste Extras und „Schneide Strecke hier“ auswählen (es wird sofort der Ausgangstrack geteilt mit neuem Namen) ❸
- Der Track mit der Reststrecke kann anschließend weiter aufgeteilt werden
Die Tracks ggf. umbenennen, im aufgeführten Beispiel ...1/2/3





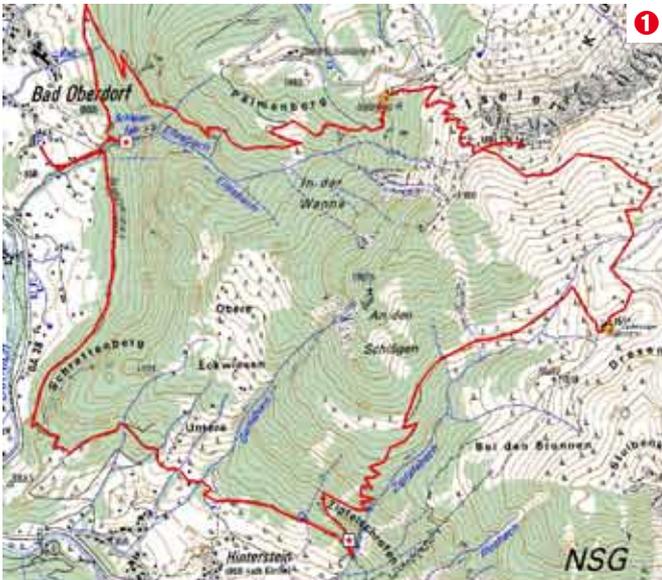
Der Gesamttrack und die Teilabschnitte können nun auf folgende Weise im Grafikfenster betrachtet werden:

=> Tracks => Grafikfenster einblenden (durch anklicken der Abschnitte werden die einzelnen Werte angezeigt)



11. Roadbooktourplanung

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie hier eine reale Tourplanung, die in wenigen Minuten erstellt ist. Für die kumulierte Höhenmeterauswertung wird die Dämpfung auf 15 m hochgesetzt. Die Zwischenzielentfernungsangaben sind real, keine Luftlinienentfernung und das 3D Satbild wurde in CGPSL Online dargestellt



Im Roadbookmodus wird in TwoNav im Navigationspfeilfenster die Entfernung zu den Zwischenzielen angezeigt. In den Datenfeldern stellt man die gesamten Restkilometer dar.

Roadbookpunkt einfügen:

Die rechte Mausklick auf gewünschte Stelle im Track => Edit Roadbook ändern. Es öffnet sich ein Icon-Fenster, das beliebig verkleinert und platziert werden kann. Das gewünschte Icon mit linker Maustaste anklicken und an die gewünschte Trackstelle ziehen. Mit dieser Aktion wird automatisch ein Trackpunkt erstellt. In die Beschreibung Text eingeben (*Künftig kann man hier auch noch die Höhenmeter eingeben, die im Infocfeld angezeigt werden*). Je nach Einstellung und Eingabe kann hier sehr viel angezeigt werden.

Die Methode der Icon anklicken und auf den Track ziehen hat in CGPSL Methode, so verschiebt man auch Wegpunkte an eine andere Stelle (*automatische Koordinaten Korrigierung*) bzw. Fotos (*geänderte Koordinaten, bzw. neue Koordinaten werden automatisch ins Exif geschrieben*).

Wenn man mal die Bedienungsroutine in CGPSL heraus hat, gibt es kaum ein Tool das schneller zum Ziel führt.

Wichtig: Optionen => Ordner

wer hier von Anfang an eine Struktur hereinbringt, ist erstaunt, welche Möglichkeiten CGPSL offenbart.

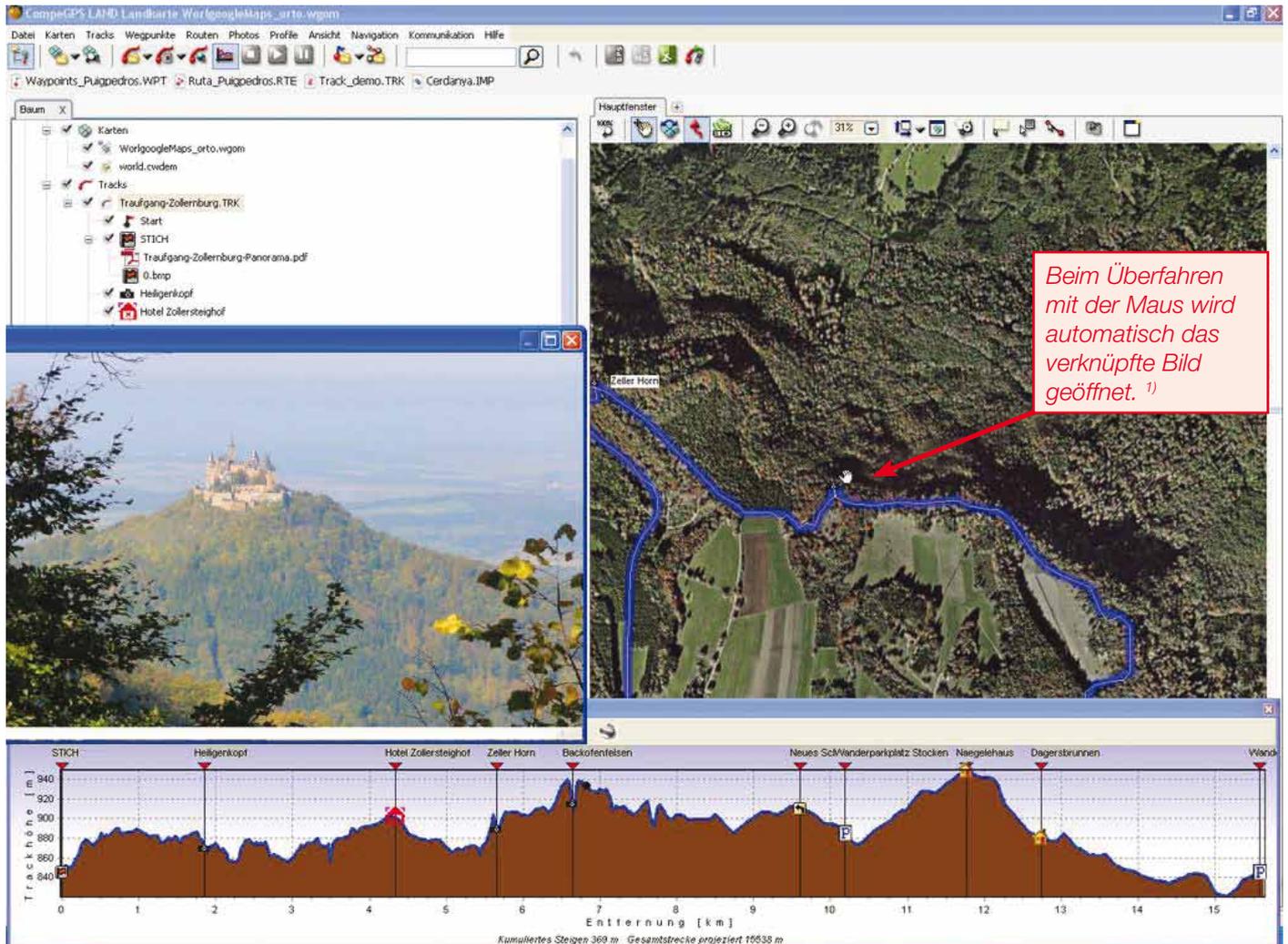
Man kann auch in der Datenseite oder in den Datenfeldern „Steige.nächst“ verwenden. Es wird stets die aktuell zu überwindende Meterangabe (Abstieg mit -) zum Zwischenziel angezeigt.

Bei entsprechender Planung kann der Start/Zwischenzielpunkt auch zur Kalibrierung des Barometers verwendet werden.

Gute Höhenmodelle (CDEM) führen zu vernünftigen Ergebnissen.



Hier ein weiteres Beispiel mit „pfadlosen“ Verknüpfungen (portable), die in TwoNav bzw CGPSL geöffnet werden können.



1) Die TRK's sind leicht modifiziert. Die verknüpften Punkte dürfen nicht zu nahe an einem Punkt mit Icon liegen, die sich überlagern. Die PDF's bzw. das verknüpfte Bild öffnet so ohne Kunstgriffe.

Die sich sonst vermeintlich nicht öffnende Bilddateien sind nur die Symbolverlinkungen, ohne die bei TRK kein Pseudowegpunkt angelegt werden kann. Die Verknüpfung zu der Tourbeschreibung sollte am ersten Trackpunkt durchgeführt werden.

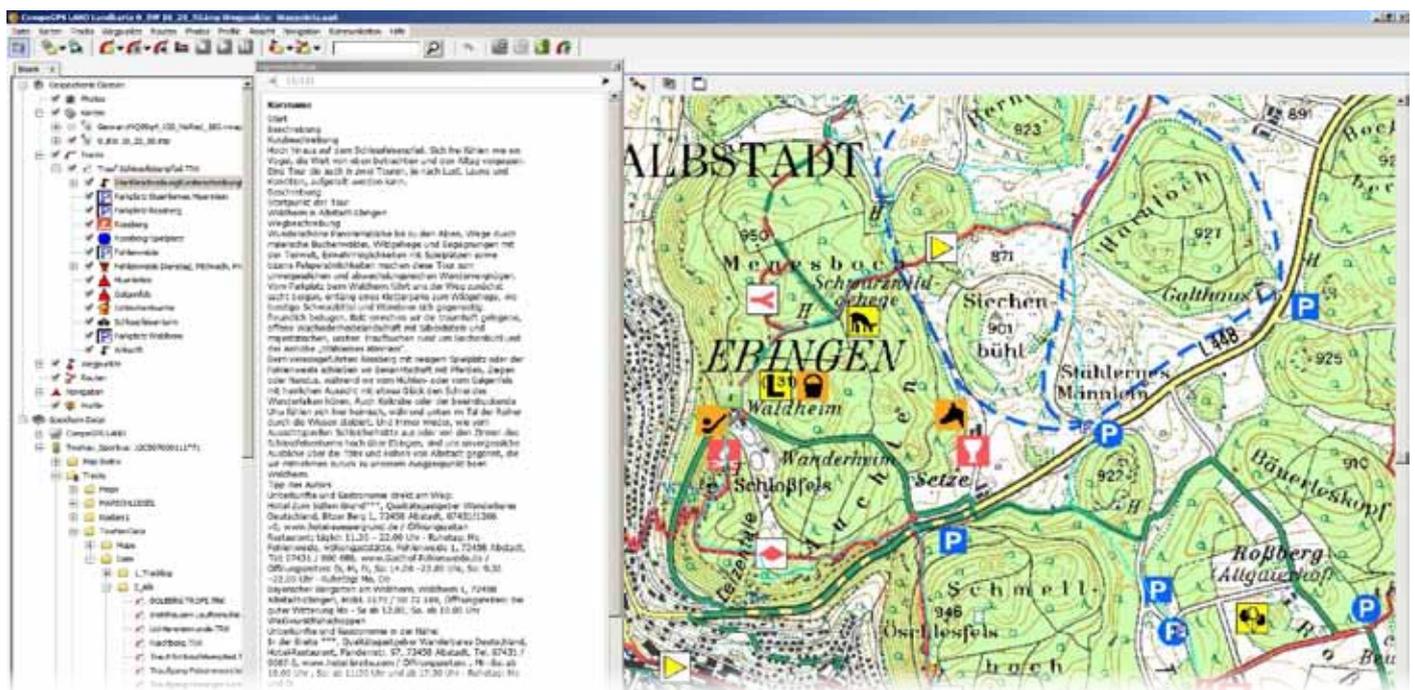
Dazu schiebt man die Files in den Verknüpfungsordner auf der SDHC und der Eintrag in die TRK erfolgt über: Zeige alle Trackpunkte, 1. Trackpunkt anklicken, Eigenschaften auswählen und die Verknüpfungen erstellen. Dieser erste Trackpunkt ist gleichzeitig der Startpunkt im Roadbook. Natürlich können anderen Roadbookpunkten ebenfalls Verknüpfungen zugewiesen werden. Dazu den passenden Trackpunkt anwählen und das File verknüpfen.

Das Anzeigeverhalten innerhalb von CGPSL von WPT-Verknüpfungen und TRK-Verknüpfungen ist unterschiedlich. Bei WPT-Verknüpfungen können diese in CGPSL geöffnet werden über den Baum und das Überfahren des Punktes mit der Maus im Kartenfenster. Bei TRK Verknüpfungen geht es nur durch Klick im Kartenfenster. Nur Formate, die sich automatisch in CGPSL öffnen, können so einfach in CGPSL angezeigt werden, da im Gegensatz zu WPT Verknüpfungen sich kein Kontextmenü „Dateiexplorer öffnen“ öffnet. Als Format empfiehlt sich bei Trackverknüpfungen nur jpg, png, bmp und PDF. TXT scheidet bis jetzt noch aus, da dieser in CGPSL intern nicht geöffnet wird, im Gegensatz zu TwoNav.

Speziell für Touren in neuen Gegenden, sind die Trackmöglichkeiten in TwoNav/CGPSL ausgezeichnet. Und das alles Portable zwischen diversen Applikationen verschiebbar. – Outdoor pur.

Neben der Möglichkeit von Roadbookpunkt Verknüpfungen könnte diese einfache Möglichkeit ebenfalls interessant sein:

- Beliebig langen Text in die Beschreibungen des Roadbookpunktes einfügen bzw. schreiben
- Anzeige Gerät: Roadbookpunkt im Menü über Eigenschaften öffnen. Der beliebig lange Text wird angezeigt. Alle Beschreibungen zu den anderen Roadbookpunkten könnten über die oben angesiedelten Links- und Rechtspfeile nahtlos angezeigt werden.
- Anzeige CGPSL: bei Doppelklick auf den Roadbookpunkt im Explorer wird die Beschreibung geöffnet (*ist nötig bei der ersten Öffnung*). Anschließend genügt zur Öffnung ein Überfahren des Punktes mit der Maus



13. Begriffserklärungen

BWPT.....	Spezielles Waypointformat von CompeGPS
CDEM.....	Compe Digital Elevation Model (Höhenmodell wird zur 3D Ansicht verwendet)
CGPSL.....	Abkürzung für CompeGPS-Land. Planungs- und Auswertungssoftware von CompeGPS.
CLAY.....	mit ihr kann man das Aussehen der Vektorkarten ändern
CLAYB.....	geänderte POI Datei
CXML.....	Spezielle Konfigurationsdatei
Device-ID.....	siehe ID
ECW.....	Enhanced Compression Wavelet ist ein proprietäres Wavelet-Kompression Bildformat Bilder optimiert für Luft- und Satellitenbildern
Geocaching.....	GPS-Schnitzeljagd
GM.....	GlobalMapper ist eine Software zur Anzeige und Verarbeitung von Raster- und 3D-Höhendaten und Vektordaten.
HDD.....	Hard Disk Drive (Permanent- / Massenspeicher), kurz Festplatte
ID.....	Seriennummer, gespeichert in der Datei „RegInfo.ini“. Wird zum Aktivieren der Software, Kartenfreischaltung benötigt.
IMP.....	mit dieser Datei lassen sich mehrere Einzelkarten (Kacheln) zu einer einzigen großen Karte zu klammern und um Multilevel-Karten (= verschiedene Kartenbilder je nach Zoomstufe) zu erzeugen.
INI.....	Konfigurationsdatei
MKEYB.....	Freischaltungsdatei des Programms
MPV/MPVF.....	ist ein kompakteres Format, das für die Anzeige optimiert ist und nicht mehr bearbeitet werden kann.
RMAP.....	ist ein Rasterkartenformat eingeführt von CompeGPS welches von TwoNav unterstützt wird.
RTE.....	Compe Routenformat
RTMAP.....	Kachelkarte (wird in Mapauswahl nicht angezeigt)
TRK.....	Compe Trackformat
QV6.....	Ist eine Software der Firma QuoVadis Software GmbH die für Ihre beruflichen und privaten Anwendungen in den Bereichen Navigation, Tourenplanung und Tracking so gut wie keine Wünsche offen läßt.
Update.....	Als Update bezeichnet die Aktualisierung von Software oder Daten
UTM.....	Von englisch „Universal Transverse Mercator“ ist ein globales Koordinatensystem
VMAP.....	Routingkarten
WPT.....	Compe Waypointformat



Hersteller und Importeure

CompeGPS Team S.L.

Carrer de'n Draper, 13 (pol. Valdegata)
08350 Arenys de Mar – Spain
www.en.compegps.com

Touratech AG

Auf dem Zimmermann 7
D-78078 Niedereschach
Telefon: +49 (0) 7728 9279-0
www.touratech.de

VarioTek GmbH

Wiesenstraße 21 A
D-40549 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 508630-0
www.variotek.de

QuoVadis Software GmbH

Bahnhofstrasse 38
D-63500 Seligenstadt
Telefon: +49 (0) 6182 8492590
www.quovadis-gps.com